

„donnerstags“

AMTSBLATT DER GEMEINDE NEUHAUSEN OB ECK



53. Jahrgang · Donnerstag, 26. August 2021

Nr. 34

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a. d. D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a. d. D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlsetten, Neuhausen o. E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf. Das Amtsblatt Neuhausen ob Eck erscheint wöchentlich jeweils donnerstags und wird im Abonnementverfahren an die Haushalte für einen Bezugspreis von 15,00 € verteilt. **Herausgeber:** Bürgermeisteramt 78579 Neuhausen o. E., Tel. 07467/9460-0; **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeisterin Jung oder deren Vertretung im Amt; **Anzeigenteil/Druck/Verteilung:** Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Neuhausen ob Eck sichert sich Anteile an Netze BW

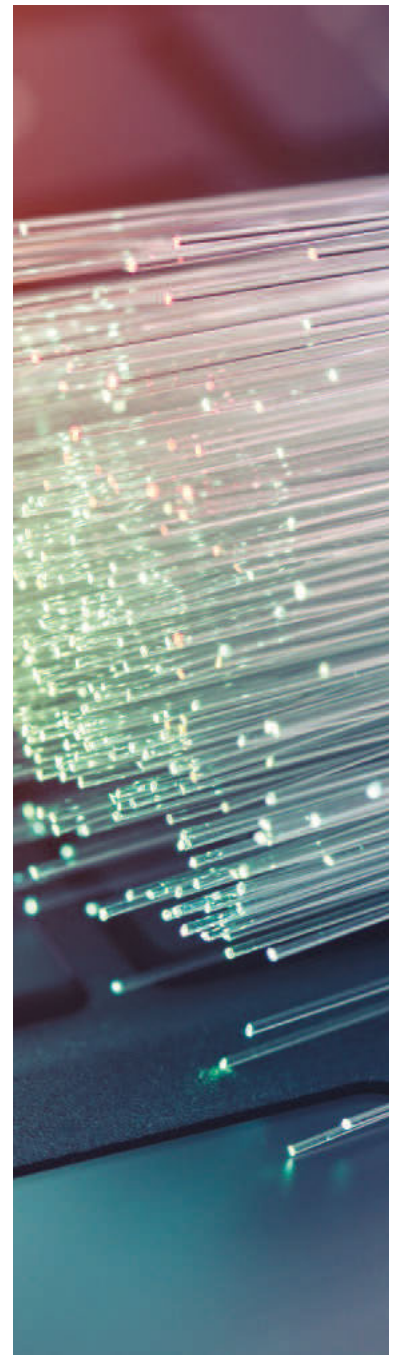
Neuhausen ob Eck (wr) – „Eine neue Qualität der Partnerschaft“ hat die EnBW vor zwei Jahren den Kommunen im Land angeboten - und ist damit auf offene Ohren gestoßen. Über 200 Städte und Gemeinden und damit fast 40 Prozent der Berechtigten haben sich zum Stichtag 30. Juni Anteile an der EnBW-Tochter Netze BW gesichert. Sie reden damit künftig bei den Strom- und Gasnetzen der Zukunft ein gewichtiges Wort mit und profitieren zugleich vom wirtschaftlichen Erfolg der Netze BW. Der Gemeinderat hatte beschlossen, einen Teil der Netze BW Familie zu werden.

Kommunalberater Stephan Einsiedler begrüßte als „EnBW vernetzt“-Kommune die Gemeinde Neuhausen ob Eck und überreichte Bürgermeisterin Marina Jung als Dankeschön ein visuelles Andenken (Erdkabel als Meilensteine) für die Beteiligung.



Bürgermeisterin Marina Jung nimmt das Geschenk der Netze BW von Stephan Einsiedler (von links) entgegen.

Foto und Text: Winfried Rimmel





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick

Bereitschaftsdienste

Sprechzeiten des Bürgermeisteramtes ab 01.07.2021:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	9.00 - 12.30 Uhr
Montag und Dienstag,	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Bürgermeisteramt	07467 9460-0
Fax	07467 9460-25
E-Mail	info@neuhausen-ob-eck.de
Internet-Adresse	www.neuhausen-ob-eck.de
Gemeindejugendreferent: Markus Sell	0172 4420199
Ortsvorsteher Günter Binder, Schwandorf	07777 1258
Ortsvorsteherin Nicole Weikart, Worndorf	07777 315
Homburghalle Neuhausen ob Eck	07467 709
Bürgersaal Schwandorf	07777 327
Bürgersaal Worndorf	07777 310
Bauhof	07467 412
Bücherei	07467 910020

Störungsnummern und wichtige Rufnummern:

Badenova (Gasversorgung) (Notdienst)	0800 2767767
Netze BW (Stromversorgung) Service-Telefon	0800 3629 900
Service-Störung	0800 3629 477
Notruf, Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizei Tuttlingen	07461 941-0
Polizei Mühlheim	07463 99610
Giftnotruf	0761 192 40
Störungsstelle - Strom	0800 3629 477
Störungsstelle - Wasser (Wassermeister Schaz)	0162 2892093
Evangelisches Pfarramt Neuhausen ob Eck	07467 385
Katholisches Pfarramt Emmingen	07465 703
Katholisches Pfarramt Mühlheim	07463 354
Ev. Sozialstation Tuttlingen	07461 73321
Nachbarschaftshilfe	07777 7593
Einsatzleitung Karin Seifried	
E-Mail: karin.seifried1@gmx.de	

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Mißbrauch
 Bahnhofstraße 11 78532 Tuttlingen
 E-Mail: anlaufstelle@phoenix.tuttlingen.de
 Telefonische Sprechzeiten: Mo 10 - 12 Uhr
 Di 17 - 19 Uhr
 Do 15 - 17 Uhr
 persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung

Frauenhaus Tuttlingen:	07461 2066
Hospizgruppe Tuttlingen	
Einsatzleitung:	0713 8160160
www.hospizgruppe-tuttlingen.de	
Telefonseelsorge	0800 1110111

Fachstelle für Pflege und Senioren

Beratungs- und Netzwerkstelle
 Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
 E-Mail: fps@landkreis-tuttlingen.de 07461 926 4603

Fachstelle Sucht

Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen
 E-Mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de 07461 966 480
 Offene Sprechstunden
 Mittwoch von 13:30 – 18:00 Uhr
 Ansonsten Gespräche nach Vereinbarung

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst, Feuerwehr: 112

Hausärztlicher Notfalldienst: 116117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

an den Wochenenden und Feiertagen und
 außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt -
 Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und
 Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700**
oder docdirekt.de

Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum

Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen
 Mo - Fr 18-22 Uhr
 Sa, So und an FT 8-22 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst: 116 117

HNO Notfalldienst: 116 117

VS: HNO Schwarzwald-Baar-Klinikum
 Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen
 Sa, So und an FT 10-20 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst: 0180 3222555-20

Apotheken-Notfalldienst

Samstag, 28.08.2021

Apothekene Neuhausen, Tuttlinger Straße 2,
 78579 Neuhausen, Tel.: 07467/94940

Sonntag, 29.08.2021

St. Anna-Apothekene Fridingen, Michael-Diessle-Str. 4,
 78567 Fridingen an der Donau, Tel.: 07463/413

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landes-
 apothekenkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>
 oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag 28.08.2021 bis Sonntag 29.08.2021

Drs. Heinemann, Heinz-Mecherlein-Straße 8, 78647 Trossingen
 Tel.:07425/21081

Dr. Kettenacker, Am Münzkreuz 21, 88605 Meßkirch
 Tel.: 07575 92040

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
 Montag, 30. August 2021, 12.00 Uhr**

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für

die Gemeinde die Wahlbezirke der Gemeinde

Neuhausen ob Eck

wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am **10. September 2021 bis 12:30 Uhr**, bei der Gemeindebehörde – Bürgerbüro – Rathausplatz 1, 78579 Neuhausen ob Eck Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 285 Rottweil - Tuttlingen

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
- oder
- durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

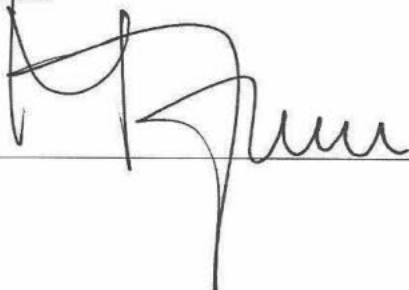
Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der deutschen Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum Neuhausen ob Eck, 23.08.2021
--

Die Gemeindebehörde 



Nachrichten aus dem Standesamt

Juli

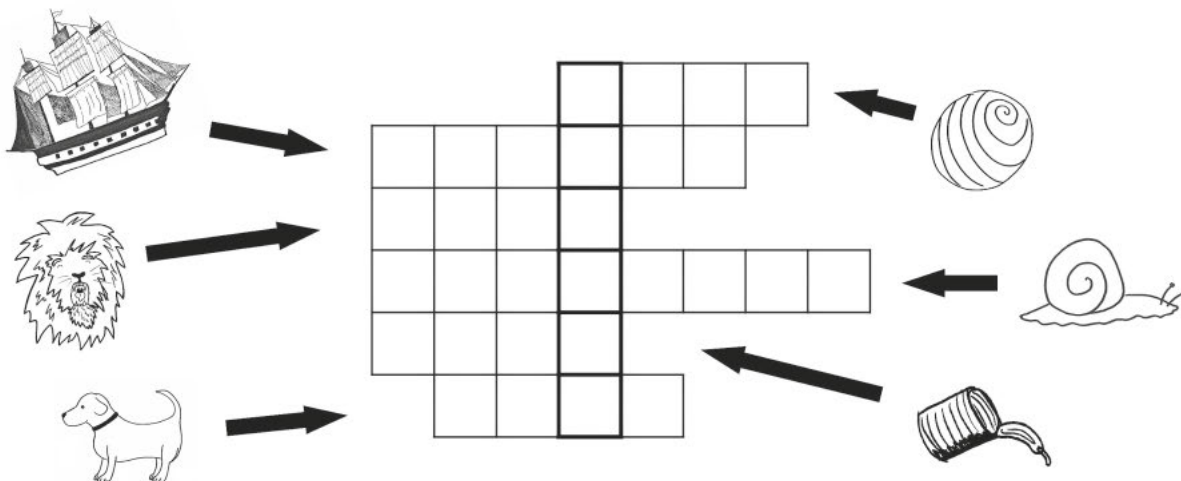
wir nahmen Abschied von:
19.07.2021 Erwin Nestel

Das Lösungswort des vergangenen Rätsels lautet: Frosch.

Rätsel

Kannst Du das Rätsel lösen?

Trage die Namen aller Bilder Buchstabe für Buchstabe in die jeweiligen Kästchen ein. Dann kannst Du von oben nach unten das Lösungswort lesen. Wie lautet es?



Impfen ohne Termin
für alle ab 12 Jahren,
ab sofort möglich im
Kreisimpfzentrum Tuttlingen
(Theodor-Heuss-Allee 1)



Montag bis Samstag
täglich von 8 bis 16 Uhr



Amtliche Mitteilungen

Bürgermeistersprechstunde

Die Bürgermeistersprechstunde wird voraussichtlich nach den Sommerferien wieder aufgenommen.

Sie können jedoch gerne jederzeit bei Wünschen und Anregungen anrufen oder einen Termin vereinbaren. Tel.: 07467 9460-15.

Müllabfuhr

Entnehmen Sie die Abfalltermine bitte dem Abfallkalender des Landkreises, der Ihnen mit der Post zugestellt wurde.

Nutzen Sie den kostenlosen Erinnerungsservice über die Müll-App und Sie werden automatisch an alle Müllabfuhrtermine erinnert. Weitere Informationen unter www.abfallwecker.de

Bei Fragen rund um die Müllabfuhr, auch für Reklamationen über nicht abgeholte oder beschädigte Müllgefäße wenden Sie sich bitte an die:

Abfallberatung Landkreis Tuttlingen

Tel.: 07461 926-3400

www.abfall-tuttlingen.de

Gebühren / Mülltonnenbestellung

Buchstabe A – Ld

Frau Schlicht, Tel. 07461 926-3439

Buchstabe Le - Z

Frau Kolb, Tel.: 07461 926-3438

Amtliche Mitteilungen Neuhausen ob Eck

Nachträglich unseren herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit am 06.08.2021

an Frau Anna Weinert und Herrn Horst Weinert

Wir wünschen alles Gute und noch viele weitere schöne Jahre.

Nachträglich zum Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

Herrn Heinz-Jürgen Berndt, am 04.08.2021

zu seinem 75. Geburtstag

Herrn Artur Schröder, am 07.08.2021

zu seinem 91. Geburtstag

Herrn Vito Sipragic, am 12.08.2021

zu seinem 70. Geburtstag

Herrn Josef Müller, am 23.08.2021

zu seinem 85. Geburtstag

Herrn Waldemar Koller, am 24.08.2021

zu seinem 70. Geburtstag

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit dem 23.08.2021 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Montag	9.00 – 12.30 14.00 – 16.00
Dienstag	9.00 – 12.30 14.00 – 16.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.30 14.00 – 18.00
Freitag	9.00 – 12.30

Um Wartezeiten zu verkürzen, können Sie einen Termin unter der Telefonnummer 07467 9460 11 vereinbaren.

Senioren ausflüge werden gut angenommen



Die Gemeinde hatte nach einer coronabedingten, einjährigen Pause in diesem Jahr wieder zwei Halbtagesausflüge für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Gesamtgemeinde angeboten. Gemeindejugendreferent Markus Sell hatte zwei Ausflüge organisiert und die Teilnehmer während des Ausfluges begleitet. Die erste Ausfahrt führte die Senioren mit dem Bus zum Thyssen Krupp Testturm nach Rottweil. Der Testturm ist ein 246 Meter hoher Aufzugsturm für Express- und Hochgeschwindigkeitsaufzüge. Er bietet mit 232 Metern die höchste Besucherplattform Deutschlands und ist der weltweit zweithöchste Testturm für Aufzugsanlagen. Mit dem Panorama-Aufzug ging es in 29 Sekunden auf die Aussichtsplattform mit herrlichem Panoramablick. Leider war es leicht

regnerisch und der Weitblick eingeschränkt. In der Ortsmitte von Rottweil der ältesten Stadt von Baden-Württemberg, starteten zwei Gruppen eine Städteführung, vorbei am Schwarzen Tor, dem Wahrzeichen der Stadt bis zum Einkehrtreffpunkt „Villa Rottweil“, wo der Ausflug bei einem guten Essen und Getränken endete.

Acht Tage später ging es beim zweiten Ausflug mit dem Bus nach Bräunlingen. Bei hochsommerlichen Temperaturen wählte eine Gruppe die kühle Führung in der katholischen Kirche. Die zweite Gruppe ging zum Narrenbrunnen, vorbei am Mühlentor und historischen Häusern mit schmucken Fassaden und treppenförmigen Zinnengiebeln. Mit dem Bus fuhren die Senioren durch die wunderschönen Südschwarzwald nach Weizen, wo schon die historische Dampflok auf die Teilnehmer wartete. Mit der Sauschwänzlebahn wurden 25 Kilometer über vier Brücken und sechs Tunnels bis zum Zielort Blumberg-Zollhaus mit rußgeschwärzten Gesichtern zurückgelegt. Weiter ging die Busfahrt zur Einkehr „Hegaublick“ wo kalte Getränke und gute Speisen auf die Gäste warteten.

Bürgermeisterin Marina Jung nutzte die beiden Ausflüge, um mit den Bürgerinnen und Bürger ins Gespräch zu kommen und bot Gelegenheit, sie kennenzulernen. Die Corona-Pandemie hatte es bisher verhindert, die Rathauschefin persönlich zu treffen oder mit ihr ins Gespräch zu kommen. Für alle Beteiligten waren die Ausflüge eine willkommene Abwechslung vom Alltag und sorgten dafür, dass die Teilnehmer für ein paar Stunden die Probleme und Sorgen vergessen konnten.

Bild und Text: Winfried Rimmele

Evangelischer Kindergarten Morgensonne

Am Freitag, den 23.07.2021 feierten die Maxis des ev. Kindergartenabschlusses. Gemeinsam mit den Erzieherinnen fuhren die Kinder in das Bärenthal. Dort wanderten sie auf dem Familienrundweg. Zu entdecken gab es eine Höhle, ein Wasserfall, ein Outdoor-xylophone und einen Barfußpfad. Auf dem Grillplatz, inmitten einer Schafherde, warteten auf die Kinder Kuchen und Grillwürste. Gegen Abend fuhren alle gemeinsam zurück zum Kindergarten. Dort übernachteten die Maxis und wurden nach dem Frühstück von ihren Eltern abgeholt. Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen guten Schulanfang.



Amtliche Mitteilungen Schwandorf

Nachträglich zum Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

Herrn Kurt Hog, am 16.08.2021 zu seinem 70. Geburtstag

Starkregenereignisse in Ober- und Unterschwandorf wurden untersucht

Neuhausen ob Eck (wr) – Der Neuhauser Gemeinderat hat sich in seiner jüngsten Sitzung mit der Gefahrenlage, die durch die Starkregenereignisse in Schwandorf vermehrt auftreten, befasst. Nachdem das Ingenieurbüro itr mit Geschäftsführer Immo Gerber das „Kommunale Starkregenrisikomanagement (SRRM) durchgeführt hatte, wurde anhand einer Computersimulation die Gefährdungsanalyse für die besonders betroffenen Gebiete in den Ortsteilen Ober- und Unterschwandorf getrennt abgebildet. In der Simulation wurden die Fließwege der beiden Gewässer „Wettbach“ und „Erlengraben“, welche sich entlang der Topographie bilden, berechnet und deren Ausdehnung, Tiefe und Fließgeschwindigkeit in entsprechenden Karten dargestellt. Damit könne sich jeder Betroffene über die individuel-

le und konkrete Gefahrenlage informieren. Der Eigenschutz, der im Wassergesetz verankert ist, bilde einer der effektivsten Möglichkeiten, möglichen Schäden durch Überflutungen entgegenzutreten. Nichtsdestotrotz hatte die Verwaltung flankierende, so genannte „weiche“ Maßnahmen mit dem Ingenieurbüro erarbeitet und in einem Handlungskonzept zusammengestellt. Bevor die ausgewählten oder auch alle vorgeschlagenen Maßnahmen eingeleitet werden können, beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, die erforderlichen Schritte vorzunehmen: Für die Maßnahmen zur Änderung der Bewirtschaftungsrichtung und Feldfrucht mit den Pächtern und Besitzern die Problematik zu erläutern. Außerdem soll die Verwaltung mit den Grundstückseigentümern über eine mögliche Grundstücksnutzung für den Bau von „Querriegeln“ verhandeln. Nach Abschluss der Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern sollen die Schutzmaßnahmen mit dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsamt auf Genehmigungsfähigkeit abgestimmt werden. Erst danach könne eine Kostenberechnung, die sich laut Aussage von Herrn Gerber im hohen sechsstelligen Bereich bewegen werde, vorgelegt werden. Der Gemeinderat betonte, dass diese Maßnahmen auf freiwilliger Basis erfolgen und die Gemeinde nicht vom Gesetzgeber dazu gezwungen werde. Somit sei auch eine Förderung nicht möglich.



Bild: Überflutungen in Schwandorf treten immer öfter auf.

Foto und Text: Archivfoto/Winfried Rimmele



Amtliche Mitteilungen Worndorf

Nachträglich zum Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

Frau Gertrud Müller, am 23.08.2021 zu ihrem 80. Geburtstag



Nichtamtliche Mitteilungen und Infos

Neuhausen ob Eck

Evangelische Eckstein-Kirchengemeinde Neuhausen ob Eck und Emmingen-Liptingen

Stockacher Straße 2
78579 Neuhausen ob Eck
Website:
www.eckstein-kirchengemeinde.de

Der Wochenspruch aus der Bibel für die Woche des 13. Sonntags nach Trinitatis

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus 25,40

Den Glauben sportlich nehmen Lauffreff am 28.08.2021 und weitere folgende Termine

Treffpunkt ist um 09.00 Uhr an der Stadtkirche Tuttlingen. Laufen bringt in Bewegung und in Verbindung – nach außen, nach innen und nach oben. Wer das in Gemeinschaft erleben will, gespannt ist, was Glauben und Laufen gemeinsam haben, einen spirituellen Impuls im Alltag sucht oder einfach über die letzten Monate eingerostet ist, schau vorbei! Willkommen sind alle – LaufanfängerInnen bis MarathonläuferInnen.

Je nach Anwesenden, Lust und Laune teilen wir uns in kleine Gruppen mit ähnlichem Tempo und kommen nach spätestens einer Stunde wieder zusammen. Getränke und Wassermelonen warten dann bereits.

Der Treff findet bei (fast) jedem Wetter statt. Aktuelle Infos unter www.ev-kirche-tuttlingen.de und bei Pfarrerin Jael Berger, Ev. Kirchenbezirk Tuttlingen, Telefon: 07461/9159366, Mail: Jael.Berger@elkw.de

Sonntag, 29.08.2021 – 13. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche mit Taufe des Kindes Laura Christmann in Emmingen-Liptingen (Pfarrerin Nicole Kaisner) Für den Gottesdienst müssen die derzeit gebotenen Vorsichtsmaßnahmen und Vorgaben eingehalten werden. Besucher werden gebeten, während des gesamten Gottesdienstes als Mund-Nasen-Bedeckung eine medizinische Maske (OP-Maske, FFP2 oder KN95) zu tragen.

Außerdem weisen wir gemäß Paragraf 17 des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD) darauf hin, dass die Kirchengemeinde auf Grundlage Ihrer Anmeldung zu diesem Gottesdienst Ihre Kontaktdaten festhält, um sie im Fall der Infektion eines/r Gottesdienstbesuchers/in mit Covid-19 an das zuständige Gesundheitsamt weiterzugeben. Ihre Daten werden zu keinem anderen Zweck verarbeitet und vier Wochen nach dem Gottesdienst gelöscht.

Dienstfrei:

Vom 20.08.2021 bis 09.09.2021 ist Pfarrerin Stefanie Zerfaß nicht im Dienst. Die Vertretung übernimmt in dieser Zeit Pfarrerin Nicole Kaisner in Mühlheim an der Donau, Telefon 07463/382

Urlaub:

Das Sekretariat ist in der Zeit vom 06.08.2021 bis 27.08.2021 nicht besetzt.

Pfarramt:

Pfarrerin Stefanie Zerfaß
Telefon: 07467/789
Mail: Stefanie.Zerfass@elkw.de

Sekretariat:

Frau Juliane Sauter-Manz
Dienstag und Freitag
08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Telefon: 07467/385
Mail: Juliane.Sauter-Manz@elkw.de

Kirchenpflege:

Frau Beate Lang
Montag und Donnerstag
08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Telefon: 07467/385
Mail: kirchenpflege-neuhausenoe@t-online.de

Das Gemeindebüro ist am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte achten Sie bei Ihrem Besuch auf die üblichen Hygienemaßnahmen.

Katholische Kirchengemeinde St. Maria Magdalena in Mühlheim/Donau mit St. Michael in Neuhausen ob Eck und St. Nikolaus in Stetten/Donau

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Es gelten die allgemeinen Hygiene- und Schutzbestimmungen (Maskenpflicht, Abstandsregeln, eingeschränkter Gemeindegesang. Das Tragen des Mundschutzes während des Singens bleibt weiterhin bestehen).

Freitag, 27.08.2021

18.00 Uhr Rosenkranz in St. Maria Magdalena

19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael

Samstag, 28.08.2021

14.00 Uhr Taufe der Kinder Anne und Lena Moser in St. Nikolaus
Eltern: Emanuel und Stefanie Moser geb. Straub

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Maria Magdalena

Sonntag, 29.08.2021

22. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Uhr Rosenkranz in St. Nikolaus



Die Pharisäer und einige Schriftgelehrte, die aus Jerusalem gekommen waren, versammelten sich bei Jesus. Sie sahen, dass einige seiner Jünger ihr Brot mit unreinen, das heißt mit ungewaschenen Händen aßen. Die Pharisäer essen nämlich wie alle Juden nur, wenn sie vorher mit einer Handvoll Wasser die Hände gewaschen haben. <<

Dienstag, 31.08.2021

18.30 Uhr Rosenkranz in St. Maria Magdalena keine Eucharistiefeier

Mittwoch, 01.09.2021

18.30 Uhr Rosenkranz in St. Nikolaus
19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Nikolaus

Freitag, 03.09.2021

Herz-Jesu-Freitag
18.00 Uhr Rosenkranz in St. Maria Magdalena keine Eucharistiefeier

Samstag, 04.09.2021

Herz-Mariä-Samstag
10.30 Uhr Taufe des Kindes Louis Waizenegger in St. Nikolaus
Eltern: Maximilian und Sabrina Waizenegger, geb. Flad

Sonntag, 05.09.2021

23. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Nikolaus
10.00 Uhr Wortgottesdienst in St. Maria Magdalena
18.00 Uhr Rosenkranz in St. Nikolaus

Gottesdienstordnung für die anderen Kirchengemeinden in der SE Donau-Heuberg:

Sonntag, 29.08.2021:

08.30 Uhr Irndorf 10.00 Uhr Renquishausen

Donnerstag, 02.09.2021

19.00 Uhr Kolbingen

Samstag, 04.09.2021

18.30 Uhr Fridingen

Wochendienst bei Beerdigungen und Trauerfeiern:

Von Dienstag, 24.08.2021 bis Samstag, 28.08.2021:

Pfarrer Joseph, Pfarramt Mühlheim,
Tel. 07463/354

Von Mittwoch, 01.09.2021 bis Freitag, 03.09.2021:

Pfarrer Klose, Pfarramt Fridingen,
Tel. 07463/430

Am Dienstag, 31.08.2021 sowie am Samstag, 04.09.2021 sind keine Beerdigungen möglich

Gebetsmeinung des Papstes für September

Beten wir, dass wir alle mutige Entscheidungen für einen einfachen und umweltbewusst nachhaltigen Lebensstil treffen und uns über die jungen Menschen freuen, die hierin ganz entschieden leben.

Urlaub des Pastoralteams

Pfarrer Joseph: vom 30.08. bis 11.09.2021

Pfarrer Klose: bis 31.08.2021

PR Krause: bis 05.09.2021

Diakon Reiser: bis 06.09.2021

Das Pfarramt geschlossen

Das Pfarramt Mühlheim ist bis einschließlich 27. August 2021 nicht besetzt.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Fridingen, Tel. 07463/430.

In den Kirchen der Seelsorgeeinheit befinden sich Reisekoffer mit kleinen Schätzen für Kinder. Vielleicht führt ein Spaziergang an der Kirche vorbei. Wir freuen uns, wenn die Schätze entdeckt werden. Eure Jutta Krause

Firmvorbereitung 2021

Liebe Firmberwerberinnen, liebe Firmberwerber, Ende Juli wurden die Einladungen sowie die Anmeldungen zur Firmvorbereitung zusammen mit den Einwilligungserklärungen zur Datenverarbeitung versandt.

In Bälde werden wir mit Blick auf die Entwicklung der Coronapandemie weiter Infos geben, wie die Vorbereitung konkret abläuft.

Herr Weihbischof Thomas Maria Renz aus Rottenburg wird die Firmung am Samstag, 20. November und am Sonntag, 21. November 2021 spenden. Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

Gefirmt werden die katholischen Jugendlichen der Jahrgänge 2006, die noch nicht gefirmt sind sowie die Jahrgänge 2007, 2008, die im neuen Schuljahr 2021/2022 in die 8. Klasse kommen.

Jugendliche, die keine Einladung erhalten haben, jedoch an der Firmvorbereitung teilnehmen und gefirmt werden möchten, mögen sich im Kath. Pfarrbüro Mühlheim, Tel. 07463/354 oder per Mail: StMaria-Magdalena.Muehlheim@drs.de melden. Bitte meldet euch umgehend beim Kath. Pfarramt, Ettenbergstr. 4, Mühlheim, mit dem Anmeldeformular an und füllt die Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung aus!

Zweidimensional – Dreidimensional – Ausstellung im Gewerbemuseum Spaichingen

Die Katholische Erwachsenenbildung lädt zusammen mit dem Gewerbemuseum Spaichingen vom 5. September bis einschließlich Allerheiligen zu einer Ausstellung mit der Glaskünstlerin Gabi Weiss aus Wehingen und dem Bildhauer Wolfgang Kleiser aus Vöhrenbach ein. Von Gabi Weiss sind zahlreiche Glasarbeiten, sowie Zeichnungen und Bilder zu sehen. Sie hat einige Kirchen sowie weltliche und sakrale Räume auf dem Heuberg und in der näheren und weiteren Umgebung gestaltet. Wolfgang Kleiser stellt Skulpturen und Plastiken aus und hat u.a. auch den Kreuzweg in der Spaichinger Stadtpfarrkirche gestaltet. Vernissage ist am **Samstag, 4. September um 17.00 Uhr** / Besichtigung ab 16 Uhr. Öffnungszeiten sind immer sonntags von 14 – 17 Uhr. Am 17.10 sind die Künstler anwesend. Gruppenführungen auf Anfrage bei: Luitgard Ege Tel. 07424/4623, luitgardege@gmx.de

„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“ - Sommer 2021

UKW Blumberg 87.9 Rottweil 93.1 Schwarzwald-Baar 102.0 Schramberg 103.7 Oberndorf 104.6 Tuttlingen 107.6, im Kabel App, Internetradio & Infos.

www.antenne1-neckarburg.de

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen

News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Moment mal“ - Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken, täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“ mit interessanten Gästen, News und frischer Musik - sonn- und feiertags von 8 - 10 Uhr

29.08. „Mit dem Herzen glauben“ - im Gespräch mit Rafael Steinbach aus Rottweil-Hausen

05.09. „Auf den Spuren der Hugenotten und Waldenser“ - mit Pfarrer Daniel Röthlisberger aus Fluorn-Winzeln

12.09. „Muskathlon-extremer Einsatz für mehr Gerechtigkeit“ - Helmut Nolte setzt ein Zeichen

Hans-Peter Mattes, Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Kath. Pfarramt, Ettenbergstr. 4, 78570 Mühlheim/Donau

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. von 08.30 - 11.30 Uhr, am Do. von 14.00 - 16.00 Uhr

Das Pfarrbüro Mühlheim ist bis zum

27.08.2021 nicht besetzt Tel. 07463/354,

Mail: StMariaMagdalena.Muehlheim@drs.de

Homepage: www.se-donau-heuerg.de

Kath. Kirchenpflege: Tel. 07463/990340;

Mail: kath-kipfl@web.de

Kath. Gemeindehaus, Hausm.: Tel.

07463/1232 oder 07463/57798



Schwäbischer Albverein

Der SAV Neuhausen ob Eck bringt mit „Hillus Herzdropfa“ Kultur in den Ort

Neuhausen ob Eck (wr) – Der Schwäbische Albverein (SAV) Ortsgruppe Neuhausen hatte mit der „Open Air Veranstaltung“ mit dem Kabarettisten-Duo „Hillus Herzdropfa“ vor der Homburghalle in Neuhausen ob Eck bei den 180 Besuchern den Nerv getroffen. Nach der coronabedingten kulturellen Entbehrung sorgten Lena (Hella Stoll) und Maddeis (Franz Auber) mit ihrem Programm „Doblet gmoblet“ für einen kurzweiligen und lustigen Abend unterm Zeltdach. Auf einem roten Traktor (ausgeliehen von Dagmar Gerst aus Neuhausen ob Eck) eröffneten die beiden Gestalten „vo dr Alb ra“ das zweieinhalbstündige, deftige Comedy-Menü. Wenn Hillu mit einem Funkeln in ihren Augen von ihrem roten Massey-Ferguson-Bulldog schwärmt und den Herrn (Hartwig) in der ersten Reihe mit den Worten „Du hoscht an grünen Bulldog? Mei es geit scho arme Menscha auf dor Welt“ bemitleidet. In schnell wechselnden Kostümierungen zündete das Duo aus Justingen bei Schelklingen ein Feuerwerk schwäbischer Schlagfertigkeit und zeigten ein feines Gespür, schwäbische Befindlichkeiten aufs Korn zu nehmen. Die Bauersfrau Lena bruddelt unaufhörlich los, textet ihren Mann Maddeis regelrecht zu. Doch der kontert zumeist heftig, mitunter auch deftig die Anspielungen seiner Ehefrau, die ohne erhöhte Bühne vom Publikum nicht zu sehen gewesen wäre. Maddeis

erklärt seiner Frau das Wort „Impotent“, was nach seinem Empfinden wie „mit gekochten Spaghetti Mikado spielen“ bedeutet. Doch die Äbler können auch anders. Rausgeputzt im Sonndigshäs fahren sie zum Volksfest, wo sie Spitzen gegen die dortigen „Heckenscheißer“ loswerden. Der arme Maddeis sehnt sich nach der sinnlosen Einkaufstour nach einem Bier und ist nicht begeistert vom mitgenommenen schwäbischen Schorle (halb Leitungswasser, halb Mineralwasser) plus Gsälzbröt. Szene reiht sich an Szene, Lacher folgt auf Lacher und dazu die Erkenntnis, dass es im Alltag zwar nicht so heftig zugeht, aber durchaus Gemeinsamkeiten zu entdecken sind, was durch das Kopfnicken des Publikums untermauert wird. Als Kochgehilfin bekennt Hillu, dass sie den edlen, trockenen Wein für die Soße mit zwei Weizen herunterspülen musste. Maddeis wird von seiner Lena am Sonntagmorgen anstatt zum Frühschoppen zu gehen, zum Apfelschälen für einen Apfelmuchen, den er gar nicht mag, verdonnert. Er schafft es nicht, die Apfelschälmaschine an die Tischplatte zu montieren. Die Nachbarin Babett, die mal wieder zum Schnorren kommt, schafft das mit links und nervt den Nachbar, in dem sie ihn ohne Luft zu holen die Ohren voll labert. Die Lena will ihren roten Bulldog nach zwanzig Jahren beim Landratsamt endlich anmelden und bringt den Beamten zur Verzweiflung und an den Rand eines Nervenzusammenbruchs und fordert den Landrat am Telefon auf, ihre „Funzel“ vor dem Haus zum Leuchten zu bringen. Nach der habstündigen Pause treten die beiden Tussies als aufgebrelzte Motorradbräute in Minirock und Lederjacke auf, um ihre Biker-Lover anzuhimmeln. Natürlich schwören sie auf Harley-Davidson, ein Lover mit einer Kawasaki kommt nicht in Frage. In den fast drei Stunden gab es so viel Komik und humorvolle Geschichten, dass man sich vor lauter Lachen fast nicht mehr auf den Stühlen halten konnte. Allein die Mimik und die Gesten der beiden waren grandios. Die Zuschauer bedankten sich bei „Hillus Herzdropfa“ mit viel Beifall, die es geschafft hatten, dass sie unzählige Freudentränen vergossen hatten, quasi bis zum letzten Dropfa.

Leute aus ...

Neuhausen ob Eck (wr) – Die Firma Strub Medical in Neuhausen ob Eck hat beim traditionellen Sommerfest acht Mitarbeiter für langjährige Betriebsstreue geehrt. Für zehnjährige Betriebszugehörigkeit im vergangenen Jahr wurde Franziska Wagner und für zwanzig Jahre Brigitte Rimmele nachträglich mit einem Blumenstrauß geehrt. In diesem Jahr konnten Iris Fuchs, Kerstin Gleichauf, Kevin Schäfer und Werner Schneider ihre zehnjährige Betriebszugehörigkeit feiern. Für zwanzig Jahre im Betrieb wurden Hans Zimmermann und Alex Tonn geehrt. Geschäftsführer Marco Müller berichtete über die Aus-



Bild: Die Lachmuskeln wurden strapaziert.
Foto und Text: Winfried Rimmele



Generalversammlung

Am Freitag, den 17.09.2021 um 19.30 Uhr findet unsere Generalversammlung in der Homburghalle statt. Wir bitten die Corona bedingten Hygiene- und Schutzmaßnahmen zu beachten. Neben den Berichten laut Tagesordnung stehen auch Wahlen und eine Satzungsänderung an. Zu unserer Generalversammlung laden wir alle Mitglieder und Freunde ganz herzlich ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Tagesordnung:

Begrüßung

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte aus den Abteilungen
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Verschiedenes/ Anregungen/ Kritik

Anträge sind schriftlich bis zum 10.09.2021 beim Vorsitzenden Matthias Ries, Im Morgen 2A in Neuhausen einzureichen.

wirkungen der Corona-Pandemie für die Mitarbeiter und auf den Geschäftsbetrieb. Die Strub Medical GmbH & Co. KG in Neuhausen ob Eck ist führender Hersteller im Bereich schneidender mikrochirurgischer Instrumente und zählt zu den größten Arbeitgebern in Neuhausen ob Eck.



Geschäftsf. Marco Müller (links), Sandra Strub (2. von r.) und Geschäftsf. Michael Strub (rechts) ehrten Alex Tonn, Brigitte Rimmele, Kerstin Gleichauf, Iris Fuchs und Hans Zimmermann (von links) für langjährige Betriebszugehörigkeit. Foto Winfried Rimmele



Seit dem 16.08.2021 gilt die neue Corona-Verordnung: Geimpfte und Genesene profitieren, für Ungeimpfte gilt die Testpflicht

Seit Montag, dem 16. August 2021, ist es offiziell: die baden-württembergische Landesregierung ändert ihren Kurs. Die sogenannten Inzidenzstufen fallen weg, stattdessen wird die 3G-Regel künftig den Alltag bestimmen. Bestimmte Bereiche des öffentlichen Lebens stehen nur noch Menschen offen, die geimpft, genesen oder getestet sind. Wer sich auch absehbar nicht impfen lassen möchte, muss einen negativen Schnelltest vorweisen, der maximal 24 Stunden alt ist. In Clubs und Diskotheken ist sogar ein maximal 48 Stunden alter negativer PCR-Test erforderlich. In Bezug auf die Testpflicht spielt der Inzidenzwert keine Rolle mehr, das heißt, dass immer getestet werden muss – auch dann, wenn ein Landkreis nur noch wenige positive Fälle zu verzeichnen hat. Entscheidend ist, dass die Schnelltests von einer offiziell anerkannten Abstrichstelle durchgeführt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Schwerpunktpraxen, Apotheken oder private Anbieter. Für private Anbieter haben sich die Vorgaben verschärft. Testungen sind nur dort zulässig, wo das Gesundheitsamt zuvor eine Genehmigung erteilt hat. Eine digitale Anbindung an die Corona-Warn-App ist ebenfalls zwingend erforderlich. Viele Kommunen haben ihr Testangebot schon vor geraumer Zeit zurückgefahren, weshalb davon auszugehen ist, dass überwiegend private Anbieter Testungen durchführen werden. „Wir gehen davon aus, dass rund 30 Testzentren im Landkreis weiterhin bestehen bleiben“, erklärt der Erste Landesbeamte, Stefan Helbig. Bis zum 11. Oktober 2021 sind Tests noch kostenfrei, ab dann müssen diese bundesweit selbst gezahlt werden. Für Geimpfte und Genesene entfallen damit die allermeisten Corona-Einschränkungen. Eine Ausnahme ist die Maskenpflicht, die weiterhin für alle Menschen ab sechs Jahren gilt. Auch die Abstands- und Hygieneregeln sowie die Pflicht zur Erfassung der Kontaktdaten bleibt für alle bestehen. Zum Schulstart am 13. September gilt inzidenzunabhängig für zunächst zwei Wochen wieder generell die Maskenpflicht im Unterricht. Außerdem soll es wieder kostenlose Tests für Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrkräfte und das Personal geben. Wenngleich der Inzidenzwert künftig keine allzu große Rolle mehr spielen wird, so findet dieser doch auch weiterhin – in Kombination mit der Impfquote, der Auslastung der Intensivbetten und der Anzahl schwerer Krankheitsverläufe – Berücksichtigung. Geplant ist, dass alle vier Wochen sämtliche Maßnahmen auf den Prüfstand gestellt werden. Sollte eine Überlastung des Gesundheitswesens bevorstehen, so behält sich die Landesregierung vor weitere Maßnahmen zu ergreifen. Bis zum 30. September 2021 haben Ungeimpfte die Gelegenheit sich unkompliziert im KIZ Tuttlingen impfen zu lassen. Dann wird das KIZ geschlossen.

Heimatverein

Jahreshauptversammlung

Die im Frühjahr nicht möglich gewesene Jahreshauptversammlung wollen wir nachholen und laden hierzu alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins ganz herzlich ein auf Samstag, den 11.09.2021 um 16.00 Uhr in den Heimatvereinsraum im alten Rathaus.

Für die Teilnahme an der Versammlung gelten nach der aktuell gültigen Corona-Verordnung die 3-G-Vorgaben (nachweislich geimpft, genesen oder getestet) sowie das Tragen einer medizinischen Maske.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Anträge und Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis spätestens 04.09.2021 schriftlich an die Vorsitzende, Sibylle Schaz, Gartenstraße 13, 78579 Neuhausen, E-Mail: us.schaz@t-online.de einzureichen.

Schwandorf

Sportverein Worndorf

Nordic Walking – Gymnastik- Waldbaden.

- Ø Dem Stress an der frischen Luft einfach davonlaufen.
- Ø Der Körper beeinflusst die Psyche.
- Ø Körperliche Bewegung trainiert auch die mentalen Funktionen.
- Ø Die Natur stimuliert die Sinne.
- Ø Der Körper schüttet Glückshormone aus.
- Ø Der Pegel von Stresshormonen wie Kortisol oder Adrenalin sinkt.

Wer die Stöcke fleißig vor und zurück schwingt, kräftigt zudem Arme, Schultern und Rücken. „Nordic Walking ist eine effektive, aber moderate und wenig verletzungsanfällige Outdoor-Sportart“, Komm, mach dich fit. Spaß im Team, mit vielen Überraschungsangeboten.

Ich freue mich auf dich.

**Jeden Montag 18.00 Uhr am Schmalweg-
le Sportplatz
Start. Montag den 30. August 2021**

Es gelten die aktuellen Corona Regeln.
Leitung: Werner Rebholz / Manfred Vogler
weitere Info bei;
Werner Rebholz 07777-1346 /
017681997234

Anmeldungen erforderlich.



FC Schwandorf/ Worndorf/ Neuhausen

Freundschaftsspiel

FC Schwandorf/Worndorf/Neuhausen I – SGM Fridingen I/Mühlheim II 3:1 (2:0)

– Durch eine optimale Chancenverwertung hat die Elf von Fabian Heidinger das Spiel zur Saisonvorbereitung gegen die Spielgemeinschaft Fridingen/Mühlheim mit 3:1 Toren für sich entschieden. Die Gäste zeigten über weite Strecken das gefälligere Spiel mit mehr Ballbesitz und gelungenen Ballkombinationen bis zum Strafraum der Hausherren. Die Hausherren waren in der Abwehr um Torwart Christian Schmid gefordert. So erzielte Tobias Weppelmann fast aus dem Nichts heraus die FC-Führung (19. Minute) und Patrick Seifried legte das 2:0 nur zwei Minuten später nach. Nach dem Seitenwechsel gab es auf beiden Seiten lange Zeit keinen gefährlichen Torschuss. Manuel Reutebuch (73.) spielte seinen Gegenspieler an der Grundlinie aus und erzielte danach aus spitzem Winkel die Vorentscheidung zum 3:0. Erst in den Schlussminuten belohnte sich die SGM mit einem unhaltbaren Distanzschuss von Lamin Manjang zum 3:1 Endstand. Das nächste Freundschaftsspiel bestreitet der FC SWN I am Sonntag um 15 Uhr beim SV Renquishausen. Die FC Reserve spielt am Samstag gegen die SGM Fridingen II/Mühlheim III. Spielbeginn um 17 Uhr in Worndorf. Tore: 1:0 (19. Minute) Tobias Weppelmann, 2:0 (21.) Patrick Seifried, 3:0 (73.) Manuel Reutebuch, 3:1 (89.) Lamin Manjang. – Schiedsrichter: Günter Kohli (Worndorf). – Zuschauer 50.

SV Renquishausen – FC Schwandorf/ Worndorf/Neuhausen I 5:2 (3:2)

– Bei der Bezirksligamannschaft des SV Renquishausen musste die Heidinger-Elf eine 5:2 Niederlage akzeptieren. Drei eklatante Abwehrfehler um Torwart Eric Herz gleich zu Beginn der Begegnung und die Hausherren erzielten bis zur 11. Minute aus drei Möglichkeiten durch Bantle, Rack und Butz eine 3:0 Führung. Nun waren die Gäste gefordert um einen größeren Rückstand abzuwenden. Dies gelang in Folge den Angriffreihen und Manuel Reutebuch (13.), sowie Patrick Seifried (23.) brachten den FC in die Partie zurück. Es entwickelte sich ein abwechslungsreiches Spiel, in dem sich beide Mannschaften nichts schenken und bei schnellem Spiel intensive Zweikämpfe zeigten. 3:2 Führung zur Halbzeitpause für den Bezirksligisten. Mitte der zweiten Halbzeit hatten der FC SWN mal die Möglichkeit zum Ausgleich, der SVR zog sich geschickt aus der Bedrängnis. Die Hausherren verzeichneten aus halbrechter Position einen Lattentreffer und erzielten mit dem 4:2 in der 77. Minute durch Jonas Rack mit einem platzierten Distanzschuss die Vorentscheidung. Das größere Stehvermögen bis zum Schlusspfiff, um dem 5:2 Endstand hatten die Gastgeber, die für die Elf von Fabian Heidinger ein echter Prüfstein waren. Tore: 1:0 (4. Minute) Hannes Bantle, 2:0 (6.)

Jonas Rack, 3:0 (11.) Marius Butz, 3:1 (13.) Manuel Reutebuch, 3:2 (23.) Patrick Seifried, 4:2 (77.) Jonas Rack, 5:2 (88.) Leon Bosnjak. – Schiedsrichter: Oliver Teufel (Mühlheim). – Zuschauer: 90.

FC Schwandorf/Worndorf/Neuhausen II – SGM Fridingen II/Mühlheim III 1:2 (1:1)
Tore: 0:1 (13. Minute) Adrian Müller, 1:1 (39.) Niko Marks, 1:2 (82.) Igor Ginter. – Schiedsrichter: Amando Löffler (Stockach)*

Weitere Vorbereitungsspiele Samstag, 07.08.2021

15.00 Uhr FC Schwandorf/Worndorf/Neuhausen I – VfL Nendingen
17.00 Uhr FC Schwandorf/Worndorf/Neuhausen II – SG Aach-Eigeltingen/Heudorf-Honstetten II

Dienstag, 10.08.2021

19.00 Uhr FC Schwandorf/Worndorf/Neuhausen II – FV Möhringen II

Zwei grundverschiedene Halbzeiten

FC Schwandorf/Worndorf/Neuhausen I – SG Tengen/Watterdingen I 1:1 (1:0). – Der FC Schwandorf/Worndorf/Neuhausen hat im ersten Spiel der Saison 21-22 buchstäblich in letzter Sekunde zwei Punkte verschenkt und musste sich mit einem 1:1 Unentschieden zufriedengeben. Im ersten Durchgang, recht spielfreudig unterwegs, erspielte sich die Heidinger-Elf gute Tormöglichkeiten, die jedoch Gästekeeper Robin Hofmann vielfach vereitelte. So kam der FC bis zur Pause nur zu einer knappen Führung, als Marcel Glocker nach einer Unsicherheit von Hofmann (14. Spielminute) abstaubte. Nach vorhandenen Möglichkeiten hätten die Hausherren zur Pause höher führen müssen. Nach dem Seitenwechsel überließen die Hausherren den Gästen mehr und mehr das Spielgeschehen. FC-Torwart Robin Staiger war nun mehr gefordert. Die Gäste stemmten sich erfolgreich gegen die Niederlage, verzeichneten in der 89. Minuten einen Pfostentreffer und erzwangen in der sechsten Minute der Nachspielzeit den Ausgleichstreffer durch Steven Nogueira Rodrigues. Dann kam der Schlusspfiff und zwei Punkte waren verschenkt. – Tore: 1:0 (14. Minute) Marcel Glocker, 1:1 (90.+6) Steven Nogueira Rodrigues. – Schiedsrichter: Marcel Kille (TSG Balingen (Bisingen)). – Zuschauer: 110.

Derbysieg des FC Schwandorf/Worndorf/Neuhausen

SG Buchheim-Altheim-Thalheim/Kreenheinstetten-Leibertingen – FC Schwandorf/Worndorf/Neuhausen 0:1 (0:0). – Schiedsrichter: Magnus Bürgermann (Hilzingen). – Zuschauer: 300. – Tor: 0:1 (63. Spielminute) Tobias Weppelmann. – Gelbe Karten: 2/3. – Der FC Schwandorf/Worndorf/Neuhausen hat das Derby am zweiten Spieltag in Buchheim mit einem einzigen Tor für sich entschieden. Trainer Fabian Heidinger hat den Siegtorschützen, Joker Tobias Weppelmann, in der 58. Minute für Mittelfeldspieler Robin Wunderlich eingewechselt und mit diesem Schachzug die richtige Entscheidung getroffen.

In der Anfangsphase war der FC SWN mit mehr Ballbesitz bis zur 20. Minute die spielbestimmende Mannschaft und hatte durch Patrick Seifried (14. Minute) die Doppelchance zur Gästeführung. Der Ball kam von der Latte zurück und Seifried brachte den Ball in Rückenlage aus kurzer Distanz nur über das Tor. So nach und nach fassten auch die Gastgeber Fuß, zwingende Torchancen im weiteren Spielverlauf blieben aber auf beiden Seiten Mangelware. Die Standards der Hausherren in Strafraumnähe sorgten bei einer sicheren FC-Abwehr kaum für Gefahr. Kurz vor der Halbzeitpause brachte Darien Preuss eine gute Flanke vor das Gästetor, Keeper Patrick Kästle pflückte das Leder sicher vor Patrick Seifried herunter. Ausgeglichen war die Begegnung zu Beginn des zweiten Durchganges. Wiederum war es Seifried, der nach lang gespieltem Ball (51. Minute) vor Patrick Kästle zu spät kam. Die angesetzten Tempogegenstöße der Hausherren verpufften auch weiterhin in der Abwehr der Gäste. Groß war der Jubel nach dem 0:1 und der Gästeführung durch Tobias Weppelmann (63. Minute). Er setzte sich zunächst im Luftkampf durch und spitzelte danach den Ball durch die Beine des SG-Keepers. Im gesamten Spielverlauf war zu erkennen, dass in diesem Derby nur wenige Tore fallen würden. Im Schlusspurt der Partie drängte die Elf von Trainer Dirk Ruddies zwar nochmals auf den Ausgleich. Hier hatte Tim Schell (89. Minute) die größte Gelegenheit als sich Torwart Eric Herz verschätzte, aber der Kopfball knapp das Gehäuse verfehlte. Der FC brachte die knappe Führung über die Zeit und feierte vor großer Zuschauerkulisse frenetisch mit dem 1:0 den Derbysieg. Trainer Fabian Heidinger war mit der kämpferischen Einstellung seiner Truppe bestens zufrieden.

Samstag, 28.08.2021, Sportplatz Worndorf Kreisliga B, Staffel 2

14.00 Uhr FC Schwandorf/Worndorf/Neuhausen II – SG Emmingen/Liptingen II
Kreisliga A

16.00 Uhr FC Schwandorf/Worndorf/Neuhausen I – FSG Zizenhausen/Hi/Ho

Mittwoch, 01.09.2021

Bezirkspokal 1. Hauptrunde

17.45 Uhr FC Schwandorf/Worndorf/Neuhausen I – SG B.A.T./Kreenheinstetten-Leibertingen (Sportplatz Worndorf)
Text: Herbert Dreher



Aus den Schulen

Homburgschule

Schüler wurden zweimal pro Woche getestet

Seit Beginn der Corona-Schnelltests am 26. April wurden zweimal pro Woche an der Homburgschule durch Testerinnen und ehrenamtliche Helfer knapp 2000 Testungen auf das Coronavirus durchgeführt. Über 380 Tests wurden zuhause durchgeführt und die Schüler brachten eine Erklärung der Eltern mit. Die Testerinnen und das ehrenamtliche

Personal wurden ebenfalls jeweils am Montag und Donnerstag getestet. Rektorin Alexandra Maier-Lipp ist mit den Testungen und der Unterstützung der Gemeinde mit Antigentests und Schutzausrüstungen zufrieden und sagte, dass bis auf einen positiven Verdacht, der sich schnell als negativ herausstellte, alle Testergebnisse negativ waren. Alle Testerinnen wurden in der Hausarztpraxis Neuhausen ob Eck geschult, um die Testungen im gewohnten Umfeld der Schule selbst vornehmen zu können.



Bild: Das Corona-Schnelltest-Team am Montag (von links): Nicole Weikart, Anna Merker und Klara Boos.



Bild: Das Corona-Schnelltest-Team am Donnerstag (von links): Rektorin Alexandra Maier-Lipp, Bettina Boos, Melanie Hepfer und Winfried Rimmel
Fotos und Text: Winfried Rimmel

Gemeinschaftsschule Fridingen/Neuhausen

Schuljahr 2021/2022

Zum neuen Schuljahr 2021/2022 wird es an der Grund- und Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen personelle Veränderungen geben. Frau Schilling, Frau Eppe, Herr Frommeld, Frau Renz, Frau Kaisner und Herr Zwick haben sich aus dem Kollegium verabschiedet. Zuversetzt wurden dafür bis jetzt Frau Lingner, Frau Reuter, Frau Spengler, Frau Wiesenbacher und Herr Weiß. Weitere Zuversetzungen sind möglich.

Die Klassenlehrerzuteilung für das kommende Schuljahr sieht demnach wie folgt aus:

Kl. 5	Frau Voll
Kl. 6	Herr Lange
Kl. 7	Frau Mann/Frau Spohn
Kl. 8	Herr Rinn
Kl. 9a	Frau Reuter
Kl. 9b	Frau Lingner
Kl. 10	Herr Hahn

(Änderungen vorbehalten!)

Das Kollegium und die Bediensteten wünschen allen Schülern mit ihren Eltern und Familien gute erholsame Sommerferien.

gez. Christian Traub
Kommissarischer Schulleiter

Abschlussfeier an der Grund- und Gemeinschaftsschule Obere Donau

Haupt- Real- und Gymnasialschüler gebührend verabschiedet

Auch in diesem Schuljahr war die Abschlussfeier der Grund – und Gemeinschaftsschule Obere Donau in Fridingen mit Einschränkungen verbunden. Und dennoch gelang es den Verantwortlichen einen würdigen Rahmen zu schaffen, indem die diesjährigen Absolventen in der Fridinger Festhalle würdig verabschiedet wurden.

Um die Hygienevorgaben bei schulischen Veranstaltungen einhalten zu können, waren lediglich die Schülerinnen und Schüler im engsten Familienkreis, die Lehrkräfte, Hausmeister und Sekretärin, Frau Bürgermeisterin Jung aus Neuhausen und Herr Bürgermeister Waizenegger aus Fridingen anwesend.

Bürgermeister Waizenegger gratulierte den Schülern und zog den treffenden Vergleich zum Fußball: Mit viel Training, Disziplin und Ausdauer gewinnt man das Spiel. Trainer (Lehrer) und Schiedsrichter (Rektor) geben den Rahmen vor.

Zum Abschluss seiner Ansprache ließ es sich der Schultes nicht nehmen, im Kreise der Anwesenden seinen Dank und seine Anerkennung dem scheidenden Schulleiter auszusprechen. Schulleiter Otmar Zwick verlässt zum Schuljahresende die Schule in den wohlverdienten Ruhestand.

In seiner Ansprache dankte dieser den Schülern für ihr diszipliniertes Verhalten und den Eltern für die Unterstützung vor allem während des Fernunterrichts. Für alle Beteiligten war dies eine große Herausforderung, die aber im Großen und Ganzen gut gemeistert wurde. Die schulischen Einflussmöglichkeiten bei fehlenden oder unzureichenden Internetverbindungen sind eben begrenzt, betonte der Schulleiter. Unterstützung erhielten die Schüler jedoch bei Bedarf zu nahezu jeder Tages- und Nachtzeit, hob er hervor. Abschließend zeigte sich Schulleiter Zwick sehr erfreut darüber, dass mit einer Ausnahme alle Ab-

schlusschüler die Prüfung bestanden haben. Mit Dankesworten meldeten sich Leon Prüfer aus Lerngruppe 9 und Lara Stegmüller aus Lerngruppe 10 zu Wort. Sie wagten einen Rückblick auf ihre bisherige Schulzeit und bedanken sich bei allen Beteiligten.

Musikalisch umrahmt wurde die Abschlussfeier vom Pianisten Nils Mayer. Durch das Programm führte auf sympathische Weise Lucia Rommel.

Vor der Zeugnisausgabe hob Herr Traub ein wenig stolz hervor, zum ersten Mal ein Versetzungszeugnis in die gymnasiale Oberstufe ausgeben zu dürfen. Dieses ermöglicht den unmittelbaren Wechsel auf ein allgemeines oder berufliches Gymnasium. Den beiden Lerngruppenleitern Herrn Hahn (Lerngruppe 9) und Herrn Traub (Lerngruppe 10) war es vorbehalten, die Zeugnisse und die Urkunden für die Preise und Belobigungen auszugeben. Das Versetzungszeugnis in die gymnasiale Oberstufe mit Auszeichnung erhielt:

Lara Stegmüller (Preis), Renquishausen
Den Realschulabschluss erzielten:
Hanna Stehle (Preis), Renquishausen; Natalie Schilling (Preis), Renquishausen; Lamine Dridi, Neuhausen; Jakob Wittkowski, Fridingen; Jil Dragomir, Tuttlingen

Den Hauptschulabschluss erzielten: Elias Rempp (Lob), Fridingen; Bünyamin Yazan, Fridingen; Jannik Robausch (Lob), Neuhausen; Damon Küppers, Neuhausen; Rabea Hafner, Thalheim; Dominique Wendland, Fridingen; Andre Hoffmann, Mühlheim; Kevin Kern, Fridingen; Till Potreck, Leiberlingen; Leon Preilipp; Fridingen; Leon Prüfer, Neuhausen; Nik Schunk, Neuhausen; Dennis Thomas, Kolbingen; Najwa Diab; Neuhausen; Katja Walger, Neuhausen; Nico Biesinger, Neuhausen
Je einen Sonderpreis für außergewöhnliches soziales Engagement erhielten Jil Dragomir und Hanna Stehle.

Zu guter Letzt überreichten die Abschlusschüler ihren Lehrern eine kleine Anerkennung.

Realschule Mühlheim

Lob oder Preis für besondere Leistungen an der Realschule Mühlheim

Unser Schuljahr 20/21 ist zu Ende, die Schülerschaft ist in den wohlverdienten Ferien. Für die Klassenstufen 5 - 9 gab es Zeugnisse. Die erbrachten Leistungen in den einzelnen Fächern werden in Ziffernoten deutlich, auch Verhalten und Mitarbeit finden ihren Ausdruck. Mit einem Preis ausgezeichnet werden Schüler bei einem Notendurchschnitt von mindestens 1,9, ein Lob erhalten solche mit einem Durchschnitt von 2,0 bis 2,4. Eine weitere Bedingung ist, dass die Verhaltensnote nicht unter „2“ liegen darf. Ein großes **Dankeschön** ergeht an die Firma Stryker, Mühlheim-Stetten. Alle Preisträger erhielten einen Gutschein, einzulösen bei einer Buchhandlung.

Zum Schuljahresende konnten folgende Schülerinnen und Schüler für herausragende Leistungen mit Lob und Preis ausgezeichnet werden:

Klasse 5a Fr. Schnell/Fr. Fugel

Preise: Jannis Amann, Michael Buschle, Xenia Frech, Daniel Hermann, Sarah Huber, Nino Korb, Luisa Müller, Tristan Nafe.

Belobigungen: Benjamin Amann, Finn Benz, Sofia Biselli, Elin Frech, Annika Heinrich, Leon Ihtijarevic, Lea Mattes, Emma Sabo, Finn Schwarz, Tamina Sibla, Emily Wagner.

Klasse 5b Fr. Eichelhardt/ Fr. Steidle

Preise: Julia Amann, Luisa Amann, Lia Eble, Max Leibinger, Dennis Rebholz, Lena Reichmann, Till Schlesiger, Lynn Waizenegger.

Belobigungen: Julia Braun, Grazia Hellwig, Paula Hermann, Kevin Mayer, Jamie Piras, Michelle Querfurth, Patrice Querfurth, Paul Strobel, Melina Waizenegger, Luana Zeller.

Klasse 5c Fr. Wehrle/Fr. Ziegler

Preise: Melina Brendle, Thea Epple, Marissa Lehrmayer, Maric Otte, Leon Schilling, Max Tarrach, Luca Viggiani.

Belobigungen: Holly Althoff, Anna Castiglione, Ilyas Faber, Laura Foof, Maik Getsch, Jonas Hagen, Megan Hipp, Kian Parlak, Seldin Puce, Paul Winter, Lotta Würthner.

Klasse 6a Fr. Kaufmann/Fr. Schall

Preise: Jannik Andradi, Noemi Buhl, Nick Hartung, Nora Merkle, Annalena Nassal, Jakob Waizenegger.

Belobigungen: Ana-Maria Dogaru, Luis Köhler, Giulia Küster, Sebastian Mägerle, Paul Raab, Cindy Schmalhofer.

Klasse 6b Fr. Schleicher/Hr. Maier

Preise: Simon Amann, Luca Bahnemann, Luisa Denz, David Dreher, Marius Heinrich, Selina Nagel, Mattis Schafheitle, Svenja Stehle, Linus Zisterer, Mara Zisterer.

Belobigungen: Simon Huth, Lenny Imwinckelried, Tony Stehle.

Klasse 6c Fr. Stohrer/Fr. Haussmann

Preise: Semin Bajic, Lara Betzler, Max Frey, Lukas Huschle, Anna Kohli, Veronika Weiß.
Belobigungen: Nils Glücklich, Luca Hamma, Niaz Parlak, Vedad Puce.



Die Lerngruppe 10 mit Lerngruppenleiter Christian Traub



Klasse 7a Hr. Hauser/ Frau Bayrak

Preise: Lisa Gartner, Carla Leibinger, Lena Wachter, Amelia Waizenegger.

Belobigungen: Evelyn Diener, Niklas Kabisreiter, Bennet Kohler, Paul Kohli, Samantha Lenhardt, Savannah Ruggaber, Leni Stumpe, Luis Utecht, Frederik Witte.

Klasse 7b Fr. Schöndienst

Preise: Lena Amann, Leonie Amann, Rosalie Beck, Fabian Braun, Kim Kaltenecker, Moritz Müller, Mateo Schad, Vanessa Wirth.

Belobigungen: Lea Braun, Sophie Bühler, Lars Kaltenecker, Nicole Krebs, Tim Mattes, Sophie Merk, Lars Oexle, Noah Schilling, Stefanie Schilling, Simeon Zeller.

Klasse 7c Hr. Hafner/Hr. Hermle

Preise: Maren Eichelhardt, Anni Hipp, Stina Klein, Mia Rohrmeier, Noah Schwarz.

Belobigungen: Nina Braun, Sophia Kästle, Jasmina Krause, Carlotta Kuchler, Clarissa Schiele.

Klasse 8a Fr. Schuler

Preise: Marie Schrödinger, Chiara Sportelli, Elmedina Susnjär.

Belobigungen: Amer Alic', John Althoff, Robin Fluck, Ina Schiele.

Klasse 8b Fr. Sagemann/Fr. Schnell

Preise: Jonah Alber, Leonie Buschle, Cora Hilzinger, Lea Huber, Finna Korb, Yara Nagel, Beren Öteles, Leon Spöri, Janina Stehle, Lara Zapp.

Belobigungen: Lara Frech, David Grathwohl, Saskia Schad, Nele Schutzbach, Tizian Steiner.

Klasse 8c Hr. Hermle/Hr. Croener

Preise: Jana Bahnemann, Pia Beck, Luca Klaiher, Emana Maric, Katharina Reizner, Jonas Schellenbaum.

Belobigungen: Johannes Blocher, Janina Holzapfel, Selina Kilic, Nelio Rothfelder, Lara Zieger.

Klasse 9a Hr. Gutschera/Fr. Bayrak/Hr. Hafner

Preise: Mateo Bekavac, Lena Eichelhardt, Luana Lang, Kimberly Müller, Jule Weiß, Lara Weiß.

Belobigungen: Philipp Dürnholz, Robin Hoffmann, Adrian Klein, Julian Waizenegger.

Klasse 9b Hr. Scharner

Preise: Anna Baum, Hanna Biselli, Marco Denz, Benedikt Frech, Christian Frech, Hannes Gartner, Susanne Rometsch, Sophia Stehle, Alina-Sofie Steiner.

Belobigungen: Maximilian Amann, Lisa-Marie D'Aprile, Florian Eiternik, Lina Raab, Magnus Schilling, Mariella Schwarz, Lukas Straub, Philipp Straub, Felix Zisterer, Evelyn Zuk.

Klasse 9c Hr. Fischer / Fr. Zeiger

Preise: Leon Becker, Svenja Butsch, Majda Lalic, Chiara Müller, Jasmin Rist.

Belobigungen: Lucie Haselmeier, Jeremy Hipp, Lena Löffler, Annemarie Seeh, Carolin Ströbel.

**Kultur-Nachrichten**
Nachhaltiger Paddelspaß bei der Rallye Kanu – Natur
Gewinnerfamilie kommt aus Tübingen

Mit Rücksichtnahme auf die Natur und die eigene Sicherheit eine einzigartige Paddeltour erleben – das war das Ziel der vom Naturschutzzentrum Obere Donau, dem Kanuverband Baden-Württemberg und dem Bundesverband Kanu organisierten Rallye Kanu-Natur. Bei idealem Paddelwetter und passendem Pegel nahmen rund 80 Kanuten die Gelegenheit wahr, ihre Bootsfahrt mit spannenden Aufgaben rund um die Themen Natur und Sicherheit beim Kanufahren zu ergänzen. Von einer Fahrgeschicklichkeitsübung über das Suchen versteckter Tiere bis hin zu einer kreativen Schreibaufgabe war für alle etwas dabei. An einem Stand des Kanuverbandes Baden-Württemberg konnten Teilnehmende eindrücklich erleben, dass das Thema Sicherheit beim Kanufahren oft unterschätzt wird. Mit einem Modell wurde veranschaulicht, welche gefährliche Strömungen an Wehren entstehen können. In Dietfurt drehte sich dagegen alles rund um die Natur. Das Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen gab faszinierende Einblicke in das Leben im und am Fluss. Da wurde emsig gebastelt, geforscht und gestaunt. Ute Raddatz, Leiterin des Naturschutzzentrums Obere Donau, freut sich, dass die Rallye bei den Teilnehmern gut ankam. „Es war eine Freude zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Familien bei der Sache waren“. Und auch das rücksichtsvolle Verhalten auf dem Fluss wurde offensichtlich verinnerlicht: „Unsere Ranger hatten wenig zu beanstanden. Bis auf eine nicht an der Rallye teilnehmende Bootsbesatzung haben sich alle vorbildlich an die geltenden Regelungen gehalten“, so Raddatz weiter. Denn damit die herrliche

Natur im Donautal auch in Zukunft genossen werden kann, bestehen für das Kanufahren im Donautal verschiedene Befahrungsregeln. Teilnehmer der Rallye konnten auf unterhaltsame Weise erleben, was den Lebensraum im Donautal so besonders macht und warum es solche Regeln braucht. Die Rallye Kanu-Natur wurde als Teil der gemeinsamen Kampagne „Willkommen in der Heimat Natur“ des Naturschutzzentrums Obere Donau und der Donauegland Tourismus GmbH durchgeführt, die für einen nachhaltigen Naturgenuss sensibilisiert. Einen glücklichen Gewinner der Rallye gibt es auch: eine Familie aus dem Raum Tübingen darf sich über den Gewinn einer ökologisch geführten Kanutour für 8 Personen freuen. Gesponsert wurde diese vom Bundesverband Kanu und dem Kanuverband Baden-Württemberg.

**Immendingen. Waldbaden mit Waldmeditation.** Mittwoch, 1. September, 19 bis 20:30 Uhr

Vulkanberg Höwenegg. Weg von Stress hin zur Ruhe. Achtsamkeitsübungen und Abendmeditation mit Anleitung von Druidin Dagita am ruhenden Höwenegg. Treffpunkt: Waldparkplatz Höwenegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919, dagita@hegau-druiden.de.

Mühlheim. Abendwanderung.

Mittwoch, 1. September, 17:30 Uhr
Eine Abendwanderung mit meditativen Impulsen, Entspannungsübungen und teilweise schweigsamem Gehen. Die Stille des Waldes aufnehmen und den Tag mit einer kleinen Meditation auf dem Welschenberg ausklingen lassen. Wanderstrecke: 6 km, 2 ½ Stunden; Treffpunkt: Schwedengrab Mühlheim; Anmeldung und Informationen bei der Wanderführerin Ancilla Hipp, Tel. 07463/8641, c.hipp.hipp@web.de

Immendingen. Faszination Vulkanberg Höwenegg. Sonntag, 5. September, 10:30 bis 12 Uhr.

Erlebnisführung „Zeitreise am Höwenegg“. Die abwechslungsreiche Vergangenheit des Vulkanberges ist sowohl geologisch wie geschichtlich voller dynamischer Wechsel und Extreme. Die Zeitreise führt von der Entstehung des Höwenegg zum Mittelalter und den beiden Burgen bis hin zum Basaltabbau und den Fossilienfunden. Treffpunkt: Waldparkplatz Höwenegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919, dagita@hegau-druiden.de.

Beuron. Filzkurs Kürbisse. Dienstag, 7. September, 14 Uhr. (Anmeldung bis 03.09.) Mit einer Filznadel und Schafwolle aus dem

Naturpark werden Kürbisse für die Herbstdekoration gefilzt. Mitzubringen sind Lust und etwas Ausdauer. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Teilnahme nur mit 3G-Nachweis. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marlies Martin; Gebühr: 10,- € inkl. Material; Anmeldung bis 3. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Abschalten und Wohlfühlen in kleinen Schritten. Freitag, 10. September, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 07.09.) Den Alltag hinter sich lassen und mit pflegenden Anwendungen den ganzen Körper entspannen und neue Energie schöpfen. Bei diesem Workshop wird unter Anleitung ein Wohlfühl-Körper-Menü mit duftenden Kompressen, Gesichtsdampfbad, Urlaub für die Augen u.v.m. hergestellt und vor Ort selbst angewendet. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 20,- €; Teilnahme nur mit 3G-Nachweis; Anmeldung bis 7. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



**Interessantes
und Wissenswertes**



Die Bienen stehen im Mittelpunkt

Neuhausen ob Eck(wr) – Die Ausstellungseröffnung des „Haus des Jahres“ 2021, das Bienenhaus aus Aixheim, im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck ist auf großes Interesse gestoßen. Erster Landesbeamte Stefan Helbig sagte zur Begrüßung vor 170 Besuchern: „Es ist schon erstaunlich, wie das kleinste und vielleicht auch unscheinbarste Haus auf dem Museumsgelände auf so großes Interesse stößt“. Museumsleiter Andreas Weiß erklärte, dass sich die Vernissage auf sieben Stationen verteile und jeder Besucher sich frei entscheiden könne, was ihn besonders interessiere. Im Schafstall begrüßten Landrat Stefan Bär und Museumsleiter Stefan Weiß per Video die Gäste. Am Bienenhaus erwartete Paul Gruler aus Aixheim die Besucher. Gruler sagte, dass er noch immer den Geruch des Hauses verspüre, wenn er schon in die Nähe des Bienenhauses komme. Franz Hengstler, gelernter Schreiner, hat das Bienenhaus 1933 erbaut. Nachdem er im Krieg gefallen war, übernahm sein jüngerer Halbbruder Albert Häring das Bienenhaus und bewirtschaftete es bis in die 1970er Jahre. Paul Gruler, der Sohn von Maria Häring und Neffe von Franz Hengstler, verbindet vor allem schöne Kindheitserinnerungen mit dem Häuschen. Er hatte allerdings andere Interessen, so dass er nach fünf Jahren die Bewirtschaftung aufgab. Er war jedoch froh, als das Bienenhaus

1989 ins Freilichtmuseum disloziert wurde. Eine Arbeitsgemeinschaft des Immanuel-Kant-Gymnasiums Tuttlingen (IKG) beschäftigt sich seit Jahren mit den Bienen. Rund fünf eigene Bienenvölker werden von einer Mittelstufenklasse betreut. Die Biologielehrer Barbara Sum und Oliver Münster beantworteten mit den Schülern Paul Wagner und Marlon Zepf die zahlreichen Fragen. Weiter ging es hinab zum Haldenhof, wo der Museumsimker Bernd Möller wartete. Er erklärte den Unterschied zwischen Bienen, Wildbienen und Hummeln, die ganz unterschiedlich ihr Leben und ihre Arbeit verbringen und gestalten. Der frisch renovierte historische Bienenwagen war eine weitere Anlaufstation durch das Thema „Was wäre, wenn die Bienen fehlten?“. Ein kräftiger Regenschauer beendete für zahlreiche Besucher vorzeitig die Eröffnung, oder wurde zumindest unterbrochen.



Bild: Das Bienenhaus aus Aixheim wurde von Neuhausens Bürgermeisterin Marina Jung, Andreas Weiß, Paul Gruler und Stefan Helbig (von links) besucht.

Text und Bild: Winfried Rimmele

Stimmungsvolle Lesung der schönsten Erzählungen von Jacob Picard im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

„Vom glücklichen Hirsch und dem hungrigen Isi“ - das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck präsentiert die Erzählungen des Dichters Jacob Picard, der auf einzigartige Weise das Miteinander von Juden und Christen zwischen Schwarzwald und Bodensee lebendig werden lässt. **Am Samstag, dem 28. August 2021, um 15.00 Uhr**, findet die Lesung vor der Kulisse der historischen Sägemühle im Freilichtmuseum statt. Gelauscht werden kann dem Abenteuer des jüdischen Händlers Hirsch Bernheim im tief verschneiten Schwarzwald zur Zeit der Französischen Revolution und der kuriosen Brautschau des Isi Leiser, die ganz anders verläuft, als es sich seine Eltern vorgestellt haben. Die Lesung ist Teil des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“. Zur Lesung der Erzählungen mit Museumsleiter Andreas Weiß und Kulturwissenschaftler Christof Heppeler gibt es eine Einführung in das Leben und Werk Picards und zu dessen Bezügen zur Region.

Zu entrichten ist der Museumseintritt, eine Anmeldung unter **07461 926 3200** oder **info@freilichtmuseum-neuhausen.de** ist aufgrund begrenzter Kapazitäten erforderlich.

Der Eintritt ist nur mit Vorlage eines Geimpften- oder Genesenen-Nachweises oder eines tagesaktuellen negativen Antigen-Schnelltests (24 Stunden) möglich. Kinder bis einschließlich 6 Jahre sowie Schülerinnen und Schüler (Vorlage eines Schülerausweises) sind von der 3G-Nachweispflicht ausgenommen.



Illegales und potenziell gesundheitsschädliches Bambusgeschirr im Umlauf

Verbraucherzentralen warnen vor Produkten mit Bambus-, Reis- oder Weizenfasern

- Verkauf von Kunststoffgeschirr mit Bambus-, Reis- oder Weizenfasern unzulässig.
- Verbraucher:innen sollten die Produkte nicht mehr benutzen, der Handel die Produkte zurücknehmen und den Kaufpreis erstatten.
- Verbraucherzentralen fordern: Überwachungsbehörden müssen Produkte umfassend und bundesweit zurückrufen.

Der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) und die Verbraucherzentralen warnen vor potenziell gesundheitsschädlichem Kunststoffgeschirr und To-Go-Artikeln mit Bambus-, Reis- oder Weizenfasern. Diese Produkte sind nicht für den Kontakt mit Lebensmitteln zugelassen, werden aber trotzdem seit Jahren verkauft. Der vzbv und die Verbraucherzentralen fordern Behörden und Bundesregierung auf, Verbraucher:innen bundesweit zu informieren und die Produkte zurückzurufen. „Es ist ein Skandal, dass der Handel Verbraucherinnen und Verbrauchern weiterhin illegales und potenziell krebserregendes Plastik-Geschirr mit Bambus-, Reis- oder Weizenfasern anbietet. Der Bundesregierung und den Bundesländern ist spätestens seit Juni 2020 bekannt, dass der Verkauf illegal ist. Es gibt bisher weder einen bundesweiten Rückruf der betroffenen Produkte noch klare öffentliche Informationen dazu. Das ist ein Versäumnis, das die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher gefährdet. Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit sollte schnellstens koordinierend tätig werden,“ sagt Cornelia Tausch, Vorständin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Verkauf von Kunststoff-Bambus-Bechern ist illegal

Vermeintlich nachhaltiges Geschirr besteht häufig neben Bambus und anderen Naturmaterialien auch aus Kunststoffen. Ob es sich um reine Naturmaterialien oder Kunststoffgemische handelt, können Verbraucher:innen oft nicht erkennen. Von Kunststoffprodukten, denen Bambusfa-

ern zugesetzt sind, ist bekannt, dass sie beim Kontakt mit heißen Getränken und Speisen potenziell krebserregendes Formaldehyd abgeben können. Die Verbraucherzentralen fordern deshalb seit Jahren ein Verbot der gesamten Produktgruppe. **umfassendere und schnellere Rückrufe** Die Verbraucherzentralen und der vzbv raten Verbraucher:innen, diese Produkte nicht zu kaufen oder zu verwenden. Finden Verbraucher:innen entsprechende Produkte im Handel, können sie den Produktnamen, Hersteller und Verkaufsort der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg per Mail an ernaehrung@vz-bw.de und der für ihren Landkreis zuständigen Behörde melden. „Behörden und Bundesregierung müssen einen umfassenden Rückruf veranlassen und die Öffentlichkeit offensiv und bundesweit darüber informieren, Plastikgeschirr mit Naturfasern nicht mehr zu verkaufen und zu benutzen. Der Handel sollte nicht zugelassene Produkte zurücknehmen und den Kaufpreis erstatten. Es handelt sich rechtlich gesehen um mangelhafte Produkte“, so Tausch. Von einem Rückruf betroffene Unternehmen sollten künftig verpflichtet werden, alle ihnen zur Verfügung stehenden Kanäle zu nutzen, um Verbraucher:innen zu warnen. Stille Rückrufe sollten der Vergangenheit angehören. Der Handel muss verpflichtet werden, Rückrufinformationen gut sichtbar auszuhängen. Die nächste Bundesregierung hat die Vorgaben im Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch zu präzisieren und Ermessensspielräume sowie Rechtsunsicherheiten bei den Behörden zu verkleinern. Die Behörden benötigen klare Handlungsvorgaben für die Anordnung und Durchführung von Rückrufen und für die Bereitstellung von öffentlichen Informationen im Sinne des Vorsorgeprinzips. Nur dann können sie schnell und umfassend tätig werden. **Weiterführende Informationen zu Bambusgeschirr finden Sie auf der Seite der Verbraucherzentrale unter www.vz-bw.de/node/20573**

Abzocke mit falscher Forderung

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg warnt vor falschen Inkassoschreiben, die derzeit vermehrt im Umlauf sind

- Mit einem falschen Inkassoschreiben versucht die Firma EU Forderungs AG Verbraucherinnen und Verbraucher abzuzocken
- Aktuell sind Schreiben mit angeblichen Forderungen aus einem Vertrag mit „EUROWIN-24 EUROJACKPOT 6/24“ im Umlauf
- Betroffene sollten auf das Schreiben nicht reagieren, sondern Anzeige bei der Polizei stellen

Falsche und betrügerische Inkassoschreiben sind ein Dauerbrenner. Derzeit gibt es vermehrt Beschwerden über die Firma EU Forderungs AG. Sie verschickt Briefe, in denen sie 270 Euro für ein angebliches Glücksspiel-Abo fordert – garniert mit Drohungen und Angstmache, falls die Ange-

schriebenen nicht zahlen. Doch: Weder die Firma noch das Glücksspiel-Abo existieren. Ein klarer Fall von betrügerischer Abzocke. „Viele Punkte zeigen, dass es sich bei dem Schreiben der EU Forderungs AG um ein falsches Inkassoschreiben handelt“, sagt Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Neben dem griechischen oder polnischen Bankkonto, auf das die Forderung überwiesen werden soll, weisen die krude Aufstellung der Verbindlichkeiten, Rechtschreibfehler und fehlende Pflichtangaben auf die Fälschung hin. Auch existieren weder die Inkasso-Firma noch der Glücksspielanbieter unter den genannten Adressen, die behaupteten Verträge wurden nie abgeschlossen. „Doch die Drohung mit Mahnbescheid, Zwangsvollstreckung und Pfändung verunsichert die Angesprochenen stark“, weiß Buttler. Hinzu kommt: Die Inkasso-Firma täuscht durch die Verwendung eines entsprechenden Logos des Bundes deutscher Inkasso Unternehmen eine Seriosität vor, die so nicht gegeben ist. „Das zeigt deutlich, dass man sich auf Siegel und Labels nicht verlassen kann“, so der Experte. **Weitere Datensammlung statt Hilfe** Besonders perfide ist die zweite Seite des Anschreibens: Dort wird mit einem Kündigungsgesetzformular Hilfe bei der Kündigung des angeblichen Abonnements versprochen. „Tatsächlich will der Anbieter so nur an weitere Daten wie Telefonnummer, E-Mail und IBAN der Angesprochenen kommen“, ist sich Buttler sicher. „Besonders die Telefonnummer bietet wieder neue Wege für weitere Abzock-Maschen.“ Er rät allen, die solche Schreiben in ihrem Briefkasten finden, diese zu ignorieren und nicht auf Zahlungsaufforderungen zu reagieren. Da es sich um einen Betrugsversuch handelt, können Betroffene Strafanzeige bei der Polizei stellen, dies geht auch online über die Internetwache: <https://www.polizei-bw.de/internetwache/>
Links:

- www.vz-bw.de/inkasso-check: Mit dem Inkasso-Tool der Verbraucherzentralen können Sie mit wenigen Klicks prüfen, ob eine Forderung berechtigt oder unberechtigt ist.
- www.rechtsdienstleistungsregister.de/: Über diese Seite finden Sie heraus, ob ein Inkasso-Büro in Deutschland zugelassen ist. Wird eine Firma dort nicht aufgelistet, darf der Inkasso-Dienstleister in Deutschland nicht tätig werden.

badenova

Energie. Tag für Tag

Energie und Wasser sparen bei Spülmaschinen

Ein Geschirrspüler gehört heute in fast jeder Küche zur Grundausstattung. Der praktische Helfer ist meist umweltschonender als das Spülen mit der Hand und verbraucht weniger Wasser. Ein modernes Gerät verbraucht für je nach Größe etwa 15 Liter Wasser pro Waschgang - kleinere Modelle etwa bis zu 7 Litern - für die gleiche Menge

von Geschirr verbraucht man beim Spülen per Hand etwa 46 Liter im Durchschnitt. Nach Möglichkeit sollte ein Warmwassersanschluss vorhanden sein, da Geräte, die direkt an der Warmwasserversorgung angeschlossen sind, sparsamer sind, da das zusätzliche Erhitzen durch den Geschirrspüler entfällt. Für die optimale Nutzung und Befüllung des Geschirrspülers sollte sich die Größe des Geräts beim Kauf nach Haushaltsgröße und Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner richten. Mit der richtigen Größe erzielt man auch optimale Waschergebnisse unter Berücksichtigung, dass das Gerät nicht zu voll beladen ist und der Spülgang erst dann gestartet wird, wenn die Maschine bestmöglich gefüllt ist. Eine Überfüllung führt dazu, dass das Geschirr nicht richtig gereinigt wird und erneut gespült werden muss. Deshalb sollte man grobe Speisereste vor dem Spülen entfernen, damit die Filter und Rohre nicht in Mitleidenschaft gezogen werden und die Lebensdauer der Maschine verlängert wird. Die Sprüharms sollten sich frei drehen können und nicht durch falsch gestapeltes Geschirr blockiert werden. Damit es zu keinen Verstopfungen kommt, sollte man den Filter am Boden sowie die Sprüharms regelmäßig reinigen und große Küchengegenstände von Hand waschen. Küchenutensilien aus Holz, Geschirr beziehungsweise Besteck mit Farbdekor oder Goldverzierungen gehören ebenso wenig in die Spülmaschine, wie auch Gegenstände aus Metallen wie Silber, Kupfer oder Aluminium. Ein Blick in die Bedienungsanleitung lohnt sich, um sich einen Überblick über die Programmauswahl und die manuellen Einstellungsmöglichkeiten zu verschaffen. Um leicht verschmutztes Geschirr zu reinigen, reicht oft eine Temperatur von 50 bis 55° Celsius, die bei den neuen Geräten in Form von Spar- oder Kurzprogrammen angeboten werden. Durch die kürzere Laufzeit spart man Strom und das Wasser. Den Energieverbrauch steigert man nur dann, wenn man eingetrocknete Essensreste mit dem Vollwaschprogramm mit höherer Temperatur benötigt. Weitere Tipps und Informationen erhält man bei den Energieagenturen sowie bei anderen örtlichen Energiedienstleistern und auf dem badenova Blog unter badenova.de/blog/energiespartipps/



Neue Ausbildungsleiter für das Klinikum Landkreis Tuttlingen

6 Gesundheits- und Krankenpflegerinnen des Klinikums Tuttlingen konnten vor wenigen Tagen erfolgreich ihre Qualifikation zur Ausbildungsleiter für Pflegeberufe abschließen. Die Klinikdirektion gratulierte den Absolventinnen herzlichst zur erfolgreich bestanden Prüfung und bestellte sie

umgehend zu sogenannten praktischen Anleitern in Pflegeberufen für die beiden Klinikstandorten in Tuttlingen und Spaichingen. Die Praxisanleitung können nur Pflegekräfte übernehmen, die diese berufspädagogische Weiterbildung bestanden und damit über das Zertifikat über die entsprechende berufspädagogische Qualifikation verfügen. Die Weiterbildung befähigt nun die Pflegekräfte, Pflegeauszubildende pädagogisch und didaktisch korrekt fachlich auszubilden und anzuleiten. Ab sofort unterstützen sie das bestehende Pflegeausbildungsteam am Klinikum und widmen sich insbesondere auch der Ausbildung der 30 neuen Pflegeauszubildenden, die am 01.09.2021 ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau/-mann am Klinikum Tuttlingen aufnehmen.

„Unsere Ausbildungsanleiter garantieren mit ihrem Wirken auf den Stationen besonders - aber nicht nur - die Qualität der Pflegeausbildung, sie sind auch ein ganz wichtiger Baustein für unsere zukünftige Pflege- und Betreuungsqualität am Klinikum. Und daher ist die Arbeit der Ausbildungsanleiter für uns von großer Bedeutung“, so die Klinikleitung.



Auf dem Bild von links: Ausbildungsanleiterinnen: Alena Kiefer, Leonie Karrer, Natalie Singer, Sarah Böhne, Martina Postatny, Personaldirektor: Oliver Butsch, Ausbildungsleiterin: Sandra Keller, stellv. Pflegedienstleitung: Olga Gibert.

Aktuelle Besuchsregeln am Klinikum Landkreis Tuttlingen

Die neue Corona-Verordnung des Landes betrifft auch die Kliniken. Deshalb gelten für Besucherinnen und Besucher von Patienten am Klinikum Landkreis Tuttlingen mit den beiden Standorten in Tuttlingen und Spaichingen neue Regeln: Besuchende müssen geimpft, genesen oder offiziell getestet sein – und dies auch mithilfe offizieller Dokumente nachweisen können. Weiterhin gilt die 1-1-1 Regel: Diese bedeutet, dass pro Patient eine besuchende Person pro Tag erlaubt ist. Die tägliche Besuchszeit ist von 14-17 Uhr, dabei sollte die Besuchsdauer von zwei Stunden nicht überschritten werden. Für Besuchende ist am Eingang eine Registrierung notwendig – entweder über die Luca-App oder das Registrierungsformular. Das Tragen einer FFP2-Maske oder medizinischen Maske ist weiterhin vorgeschrieben. Besuchern mit Covid-Symptomen wird kein Zutritt gewährt. In besonderen Fällen, beispielsweise bei schwer erkrankten Patienten,

sind auch mehr Besuche nach vorheriger Absprache erlaubt. Besuche auf der Intensivstation und der Covidstation sind nur mit Rücksprache erlaubt. Generell werden alle Besuchenden gebeten, ihre Patientenbesuche im Vorfeld untereinander abzustimmen. Für ambulante Behandlungen ist maximal eine Begleitperson erlaubt, sofern diese benötigt wird. Bei Sprechstunden-terminen und ambulanten Behandlungen ist eine Registrierung nicht notwendig. Die Besuchsregelung bleibt von der aktuellen Pandemielage und Entwicklung der Infektionsrate im Landkreis abhängig. Eine Anpassung und Änderung kann jederzeit erfolgen. Das Klinikum bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und um Einhaltung dieser Regeln.

Erste CoViD-Patienten wieder im Klinikum Landkreis Tuttlingen

Corona meldet sich zurück am Klinikum Landkreis Tuttlingen: Nach Wochen ohne einen einzigen Verdachts- und bestätigten CoViD-Fall kam es in dieser Woche zu ersten Aufnahmen von CoViD-Patienten im Klinikum Landkreis Tuttlingen. Fünf Verdachtsfälle haben sich nun bestätigt. Die durchgehend jüngeren Patientinnen und Patienten haben stationär behandlungsbedürftige Symptome. Zwei weitere CoViD-Erkrankte wurden, lebensbedrohlich erkrankt, direkt auf die Intensivstation eingewiesen. Es zeichnet sich auf Grund dieser Entwicklungen ab, dass die Pandemie im Herbst im Landkreis Tuttlingen in eine vierte Welle übergehen wird – damit rechnen die Mediziner. Auch wenn es sich dann um vorwiegend jüngere Patienten in den Kliniken handeln wird, sind schwere Verläufe zwar seltener als bei Betagten und Hochbetagten, aber auch nicht ausgeschlossen. In Hinblick auf eine sichere Gesundheitsversorgung gibt den Beschäftigten im Klinikum Landkreis Tuttlingen noch ein weiterer Faktor zu bedenken: „Man kann nicht davon ausgehen, dass die ungewöhnlich niedrige Zahl an Grippeerkrankungen im vergangenen Jahr, die das Gesundheitssystem entlastet hat, sich dieses Jahr auf gleichem Niveau bewegen. Das gleichzeitige Auftreten von CoViD- und Grippe-Fällen könnte dann zu einer vorübergehend stärkeren Belastung der Kliniken führen“, erklärt der Geschäftsführer Dr. Sebastian Freytag. Das Klinikum ist vorbereitet auf einen erwarteten Anstieg von Patientenzahlen. Ob die bevorstehende Welle ähnlich schlimm wie die letzten Wellen wird, kann noch keiner sagen. Allerdings könnte durch mehr Impfungen in der Bevölkerung dem Klinikpersonal und auch den erkrankten Bürgerinnen und Bürgern einiges erspart bleiben – es könnten sogar Leben gerettet werden. „Es ist jetzt die letzte Gelegenheit, sich vor dem Herbst durch eine Impfung zu schützen, da ein voller Impfschutz erst einige Tage nach der zweiten Impfung besteht. Aus medizinischer Sicht unter Abwägung des Nutzens und der Risiken einer Impfung kann ich dazu nur dringend raten“, plädiert der Ärztliche Direktor und Chefarzt des Klinikums, Dr. Michael Kotzerke.



Helferinnen und Helfer bei Flutkatastrophen sind gesetzlich unfallversichert

Schutz besteht für ehrenamtliche Rettungskräfte, die Freiwillige Feuerwehr sowie Hilfeleistende

Karlsruhe/Stuttgart, den 03.08.2021 Nach den verheerenden Unwettern in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen sowie in Bayern und Sachsen sind zahlreiche ehrenamtliche Rettungskräfte der Hilfeleistungsorganisationen aber auch Privatpersonen als Helferinnen und Helfer aus Baden-Württemberg vor Ort im Einsatz. Ob bei Aufräumarbeiten, der Übergabe von Spenden oder Unterstützung betroffener Menschen: Für die Helferinnen und Helfer ist es wichtig zu wissen, dass sie automatisch und kostenfrei unfallversichert sind, wenn sie sich bei ihrer Hilfeleistung verletzen.

Menschen, die in einer Notsituation behertzt eingreifen, um andere zu retten oder zu schützen, stehen grundsätzlich unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung – das gilt auch für die Hilfe bei gemeiner Not, wie den aktuellen Überschwemmungen in Deutschland. Um die medizinische und psychotherapeutische Versorgung von privaten Helferinnen und Helfern kümmert sich die jeweilige Unfallkasse im Hochwasserkrisengebiet. Wer beispielsweise aus Baden-Württemberg zum Helfen nach Rheinland-Pfalz fährt und sich dabei verletzt oder traumatisiert wird, sollte sich schnellstmöglich bei der Unfallkasse Rheinland-Pfalz melden. Bei einem Katastrophenfall in Baden-Württemberg, wie den sintflutartigen Regenfällen entlang des Oberrheins, wären dementsprechend alle Hilfeleistende automatisch bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) versichert, egal aus welchem Bundesland sie kommen. Die Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung umfassen unter anderem die Erstversorgung, Transportkosten, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, psychologische Betreuung, den Ersatz von Sachschäden sowie Verletztengeld.

Hilfeinsatz melden, um Unterstützung zu bekommen

Wichtig ist, dass Hilfeleistende bei der ärztlichen Behandlung angeben, dass sie sich die Verletzungen bei einer Hilfeleistung zugezogen haben. Die behandelnde Ärztin oder der behandelnde Arzt meldet dies anschließend der entsprechenden Unfallkasse. Benötigen Hilfeleistende dringende medizinische oder psychotherapeutische Unterstützung, sollten sie sich schnellstmöglich direkt bei der entsprechenden Unfallkasse oder bei einer Durchgangsärztin oder einem Durchgangsarzt (D-Ärzte) melden. Dies sind besonders qualifizierte ärztliche Partner der gesetzlichen Unfallversicherung. Betroffene können sich unter den folgenden Nummern

an die jeweiligen Unfallkassen wenden. Unfallkasse Rheinland-Pfalz, Telefon: 02632 960-1110, Fax: 02632 960-1011, E-Mail: notfall@ukrlp.de

Hotline zur psychosozialen Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz unter 0800 001 0218 (8:00 Uhr - 20:00 Uhr)

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen, Telefon: 0211-2808-2624, Mobil: 0173-5866607, E-Mail: T.Renner@unfallkasse-nrw.de

Bayerische Landesunfallkasse, Telefon: 089 36093 440,

E-Mail: entschaedigung@bayerluk.de

Unfallkasse Sachsen, Telefon: 03521/724-264, E-Mail:

sekretariat.entschaedigung@uksachsen.de

Ehrenamtlich Helfende grundsätzlich bei der UKBW versichert

Hilfeleistungsorganisationen mit ihren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus Baden-Württemberg, wie die Johanniter-Unfall-Hilfe oder der Malteser Hilfsdienst, sowie die Freiwillige Feuerwehr sind grundsätzlich bei der UKBW unfallversichert: Dies gilt, wenn sie zum Beispiel in ein Hochwasserkrisengebiet zum Helfen und Unterstützen angefordert werden oder selbst Fahrten in ein Krisengebiet organisieren, um Sachspenden abzuliefern.



Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung in Baden-Württemberg ab September 2021

Im Jahr 2022 wird in Deutschland der nächste Zensus durchgeführt. Der Zensus beinhaltet eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung und wird in allen Mitgliedsstaaten der EU turnusmäßig durchgeführt. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Einwohnerzahl notwendig.

Bereits **in diesem Jahr** nimmt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg im Rahmen der **Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ)** für den Zensus 2022 Kontakt mit **einem Teil der Eigentümerinnen und Eigentümers bzw. Verwaltungen** von Gebäuden mit Wohnraum bzw. Wohnungen in Baden-Württemberg auf. Diese Vorbefragung dient der Überprüfung der vorliegenden Daten zu Gebäuden und Eigentumsverhältnissen hinsichtlich Qualität und Aktualität. So wird sichergestellt, dass die Angaben zu den auskunftspflichtigen Personen sowie zu den Gebäuden und Wohnungen zur GWZ im Jahr 2022 korrekt vorliegen und die Belastung aller Beteiligten dadurch minimiert wird. Die Entscheidung bezüglich der Auswahl der **Auskunftspflichtigen zur Vorbe-**

fragung 2021 hängt von Struktur und Aktualität der Daten ab, die dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg vorliegen. Ca. 1 Mio. ausgewählte Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen erhalten im September 2021 ein Anschreiben mit Zugangsdaten zu einem **Online-Fragebogen** und werden gebeten Auskünfte zu Ihrem Gebäude oder Ihrer Wohnung zu erteilen. Die maximal 11 Fragen der **Vorbefragung 2021** können schnell und einfach beantwortet werden. Dies nimmt nur etwa 5-10 Minuten in Anspruch. Wer zur Vorbefragung 2021 kein Schreiben erhält, wird erst zur GWZ 2022 befragt. Die GWZ 2022 wird als flächendeckende Erhebung durchgeführt, bei der Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen aller Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen befragt werden.

Lesen Sie mehr unter <https://www.zensus2022.de/DE/Wer-wird-befragt/Vorbefragung-gebäude-und-wohnungszählung.html>

Die **gesetzlichen Grundlagen** für die Datenerhebung sind das Bundesstatistikgesetz (BStatG), das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2022) und das Zensusgesetz (ZensG 2022). Nach § 24 des Zensusgesetzes besteht Auskunftspflicht. Für das Statistische Landesamt Baden-Württemberg hat der Schutz personenbezogener Daten höchste Priorität. Die Online-Datenübermittlung erfolgt verschlüsselt. Die gewonnenen Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke genutzt, Rückschlüsse auf einzelne Personen oder die Weitergabe von Daten an Dritte sind ausgeschlossen.



VdK-Präsenzprechstunden sind wieder möglich

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg bietet mit Blick auf die sinkenden Covid-19-Infektionen wieder persönliche Präsenzprechstunden vor Ort an. Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung sind seit 15. Juli 2021 persönliche Beratungen in den landesweit 35 Beratungsstellen von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr sowie freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr möglich. Die Öffnung dieser VdK-Büros orientiert sich an den jeweils geltenden gesetzlichen Coronaregeln und kann je nach Standort variieren: Liegt die 7-Tage-Inzidenz in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt stabil unter 100, können VdK-Mitglieder und Ratsuchende Vor-Ort-Termine wahrnehmen. Liegt der Wert für mehr als drei Tage über 100 ist ausschließlich eine telefonische Beratung möglich. Zwingend sind generell der Mindestabstand von 1,50 Metern, Handhygiene und Maske. Auch müssen Besucher zur etwaigen Kontaktfollowung ihre Kontaktdaten hinterlassen. Bei

Krankheitssymptomen ist kein Zutritt möglich. Weitere Informationen und Adressen der VdK-Beratungsstellen unter: www.vdk-bw.de.

Zum Vormerken: VdK-Live-Talk am 18. September zur Bundestagswahl

„Wählen statt hoffen, Sozialstaat verteidigen!“ lautet das Motto des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg im Superwahljahr 2021 anlässlich von Landtagswahl (14. März) und Bundestagswahl (26. September). Am Samstag, 18. September, führen viele VdK-Orts- und Kreisverbände ab 16 Uhr öffentliche Wahlinfoveranstaltungen durch. Hauptprogrammpunkt ist jeweils ab 17 Uhr der Live-Talk „Bundestagswahl – Spitzenkandidaten auf dem Prüfstand“ mit Landesvorsitzendem Hans-Josef Hotz. In der Live-Übertragung, zu sehen auch auf dem YouTube-Kanal des VdK Baden-Württemberg, bezieht Hotz Stellung zu den Themen Rente, Pflege und Gesundheit – begleitet von den Statements der Spitzenpolitikerinnen und -politiker sowie kurzen Filmsequenzen. Diese Bundestagsabgeordneten nehmen teil: Leni Breymaier (SPD), Heike Hänsel (Linke) und Pascal Kober (FDP); angefragt wurden zudem Dr. Stefan Kaufmann (CDU) und Cem Özdemir (Grüne). Nach der Übertragung findet ein gemeinsames Abendessen mit Live-Musik statt. Wegen Corona ist die Teilnahme nur nach rechtzeitiger vorheriger Anmeldung beim VdK-Veranstalter vor Ort möglich. „Merken Sie sich den Termin vor und nehmen Sie am 18. September zahlreich teil, denn: Gemeinsam können wir die Zukunft gestalten und die Demokratie in unserem Land aktiv stärken!“, appelliert Landesvorsitzender Hotz. Weitere Informationen unter www.vdk-bawue.de.

Barrierefreie Reisequartiere in 2021

Seit über 30 Jahren veröffentlicht der Escales Verlag das Handbuch „Handicapped Reisen“. Auch im zweiten Corona-Jahr 2021 ist ein aktueller Band erschienen. Dieser Reiseguide verzeichnet auf 540 Seiten insgesamt 180 rollstuhlgeeignete Unterkünfte, 83 Gruppenangebote und 63 Unterkünfte mit Pflegeangebot. Hinzu komme ein 120-seitiger Ratgeber mit vielen nützlichen Tipps und Kontakten. Auch eine Rubrik mit Spezialreiseveranstaltern gehört dazu. Und es gibt ausführliche Präsentationen barrierefreier Urlaubsregionen. „Handicapped Reisen 2021“ ist über den Buchhandel (ISBN 978-3-9819045-3-6) zu beziehen oder direkt über den Escales Verlag in Hamburg. Unter www.rolli-hotels.de kann man auch via Internet barrierefreie Hotels und Pensionen finden und online buchen.

Gesundheitsinfos in Leichter Sprache beim ÄZQ

Das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) hat gemeinsam mit den Special Olympics Deutschland drei neue Gesundheitsinformationen in sogenannter Leichter Sprache erarbeitet – zur Thematik Blasenentzündungen bei Frauen, zu Rheuma und zu den individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL), die in der Arztpraxis selbst bezahlt werden müssen. Das ÄZQ stellt

diese Informationen online über sein Portal „Patienteninformation“ unter www.patienten-information.de/leichte-sprache zur Verfügung. Das Wichtigste zu den Erkrankungen wird einfach und leicht verständlich erklärt. Dabei wird auf Symptome, Ursachen, Untersuchungen und Behandlungen eingegangen. Diese Informationen richten sich an Menschen mit Behinderung, mit eingeschränkter Lesekompetenz, mit demenzieller oder psychischer Erkrankung oder auch mit geringen Deutschkenntnissen.



BLHV

Badischer Landwirtschaftlicher
Hauptverband e.V.

Die BLHV-Landsenioren informieren!

Es ist soweit. Wir können unsere gewohnten Treffen wieder langsam starten. Deshalb laden wir Euch am Donnerstag, 26. August 2021 zur Besichtigung der Firma Fairfleisch GmbH nach Überlingen-Owiningen, Reutehöfe 11 a, ein. Die Fairfleisch GmbH wird uns dort die Zerlegung und den Verkauf von Fleisch zeigen. Das Fleisch stammt nur von Bauernhöfen aus der Bodenseeregion. Lassen Sie sich überraschen. Wir treffen uns um 14:00 Uhr vor dem Firmengelände. Für die Teilnehmer aus dem Raum Stockach, Meßkirch und Singen ist Treffpunkt um 13:00 Uhr beim BLHV in Stockach (Seerheinstr.10). Wir bilden dann Fahrgemeinschaften und fahren nach Owiningen. Beim Kaufhaus Stengele (Ortsmitte) fahren wir dann rechts ab nach Bamberg in die Nähe der Reutehöfe, wo sich die Firma Fairfleisch GmbH befindet. Nach der Besichtigung um ca. 16:00 Uhr fahren wir weiter nach Hödingen. Hier lassen wir den Tag im Hofcafé Vogler gemütlich ausklingen. Die Coronabestimmungen sind zu beachten. Es gelten die 3G Regeln. Wir freuen uns Euch nach so langer Zeit zu sehen. Eure Landseniorenvorstandschaft, Georg Renner und Armin Zumkeller.

Bezirksimkerverein Meßkirch

Am kommenden Freitag den 27.08.2021 findet wieder ein Imkerstammtisch im Adler in Krumbach um 20:00 Uhr statt. Bitte die aktuellen Corona-Regeln beachten.

Theater
BAHNHOF

30.Aug – 03.Sep Workshop Schauspiel / Jugendliche ab 12

Neu dabei oder schon alter Hase? Egal, wir alle lernen voneinander! Wir schauen einfach mal richtig hin... und erfahren an uns selber ganz zwanglos, warum wir wann wie wirken. Wir arbeiten in geschütztem Rahmen an Präsenz, Körperbewusstsein, gestalten mit Gestik Körper- u. Stimmausdruck. Bitte mitbringen:
Bequeme Kleidung, Verpflegung und Ge-

tränk für die Pausen, Spielfreude - und das Fünkchen Mut um mit zu machen!
Täglich 14-17h // Kursgebühr: 100,- €

Hochverehrtes Publikum! Erinnern Sie sich noch...? Falls Sie das schon gesehen haben, selber nicht kommen wollen oder können, empfehlen Sie uns bitte weiter!

„SCHÖNE BIESTER“ - Das war so ein Riesenerfolg, darum tun wir es nochmal! Am So 29.08., 19h im Bahnhofsgarten (bei schlechtem Wetter in der Aula der Lippachtal-Grundschule)

„Schöne Biester“ Komödie in 2 Akten

Wir stellen vor: Bonifatia (Cécile Legrand), eine Abgesandte des Himmels, und Malefiz (Martin Bachmann), seines Zeichens Höllendiener. Die beiden treffen sich wieder einmal auf der Erde – zum Wetten. Im Jackpot: Menschenseelen... Die zwei über- bzw. unterirdischen Komödianten haben eine diabolische Freude daran, menschliche Schicksale zu manipulieren. Für ihre eigenen Zwecke lassen sie Menschen gnadenlos wie Spielfiguren handeln. Ganz gleich, welche Höhen

und Tiefen diese dafür durchleben müssen. Versuchskaninchen heute (der Titel des Stückes lässt es ahnen) sind die Schöne und das Biest. Ein himmlischer Höllenspaß auf Erden, dargestellt mit Maskenspiel, Marionetten in barocker Miniaturbühne, peppigen Reimen und flotten Gesängen. Voller überraschender Wendungen und Spaßfaktor 10. Musik-Komposition: Martin Bachmann
Musik-Arrangement & Einspielung: Massimo Serra

Texte: Martin Bachmann

Ausstattung: Cécile Legrand



**Arbeitskreis
Demenz**
TUTT L I N G E N

Auf dem Weg zu einer demenzfreundlichen Kommune findet vom **23. bis 27. September 2021** die „3. Tuttlinger Demenzwoche“ statt.

Donnerstag, 23. September 2021

18.00 Uhr Eröffnung der Demenzwoche Arbeitskreis Demenz Tuttlingen

Begrüßung durch Vertreter der Stadt Tuttlingen, Dr. Cornelia Seiterich-Stegmann

Vortrag:

„Integrative Validation“ Gabriele Schmaekel, Stuttgart

Bewirtung mit Getränken, der Eintritt ist frei

Freitag, 24. September 2021

10.00 Uhr Marktplatz Tuttlingen Informationen und Ansprechpersonen zum Thema Demenz

19.00 Uhr Foyer im Rathaus Alternative Wohnformen:

Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz Thomas Kallenowski

Bewirtung mit Getränken, der Eintritt ist frei

Montag, 27. September 2021

19.30 Uhr Scala Tuttlingen

Austauschmöglichkeit mit dem Arbeitskreis Demenz, Beginn des Films um 20.00 Uhr, Eintritt: € 8,50

„Romys Salon“ Spielfilm von Iain Dilthey, Mit Horst Janson, Heinrich Schafmeister

Ende des redaktionellen Teils

KATHOLISCHE SEELSORGEEINHEIT EGG

ST. STEPHANUS, BUCHHEIM
ST. SILVESTER, EMMINGEN
ST. MICHAEL, LIPTINGEN
ST. ULRICH, SCHWANDORF
ST. MAURITIUS, WORNDORF



WALLFAHRTSKIRCHE ULF ZU SCHENKENBERG

GOTTESDIENSTORDNUNG VOM 30.08. – 26.09.2021

Sa 25.09.

Hl. Nikolaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter

8:00 Sch

Rosenkranz und Hl. Messe in den Anliegen der Wallfahrer

14:00 Sch

Trauung von Fabian Schies und Julia Großjohann

Z: Pfarrer Billharz
Pfarrer Wasswa

So 26.09.

26. Sonntag im Jahreskreis - Große Caritaskollekte

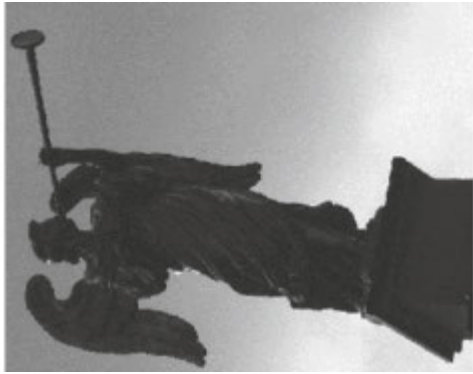
8:45 Schw

Hl. Messe – (mit den Firmanden); wir beten für die Pfarlgemeinden; Anna Fröhlich und verstorbene Angehörige

10:15 Lip

Hochamt zum Patrozinium St. Michael - Verabschiedung von Gemeinderferentin Frau Marlies Kießling

Z: Pfarrer Billharz



**Dein Engel, Herr, mit der Posaune,
mahnt mich, dein Kommen
am Ende der Zeit nicht zu vergessen.
Mahnt mich und tröstet mich.
Doch schon heute sprichst du zu
mir,
leiser, unauffälliger.**

**Hilf mir, dich heute nicht zu
überhören, deine Gegenwart in
meinem Leben nicht zu übersehen,
deinen Worten, Glauben zu
schenken, die mich trösten und
ermutigten und Orientierung geben –
und dir nachzufolgen.**

*Ich wünsche allen Gottes reichen Segen,
besonders den Kindern und Jugendlichen einen guten Start in den
Schulalltag.*

Ihr Pfarrer

Ewald Billharz

Termine und Infos, die Sie auf jeden Fall lesen sollten

Öffnungszeiten in den Sommerferien:

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10 – 12 Uhr

Vom 19.08 – einschl. 01.09.2021 haben wir Urlaub.

Gottesdienst für die Ehejubilare am 16. Oktober 2021 in der Schenkenbergkapelle.

Herzlich willkommen sind auch die Ehejubilare die 30,35,40,45,55 Jahre verheiratet sind. Die Ehejubilare die 25,50,60,65, und 70 Jahre verheiratet sind werden angeschrieben.

Katholisches Pfarramt St. Silvester

Montag: 16:00 – 18:00 Uhr, Mittwoch: 11:00 - 12:00 Uhr, Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen, Telefon 07465-703, www.seegg.de, pfarramt@seegg.de

Sprechzeiten: Pfarrer / Gemeinderferentin: **nach Vereinbarung**

Pfarrer: **Ewald Billharz** 07465/703 mobil: 01736707720 ewald.billharz@seegg.de

Gemeinderferentin: **Marlies Kießling** 07465/9273720 marlies.kiessling@seegg.de

Sekretärinnen: **Sandra Klaiber** sandra.klaiber@seegg.de

Melanie Schlosser melanie.schlosser@seegg.de

Bankverbindung:

IBAN: DE 74 6925 1445 0005 0090 06; Sparkasse Engen-Gottmadingen, BIC: SOLADES1ENG

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe: 27.09. – 10.10.2021; 08.09.2021

Ausgabe: 11.10. – 24.10.2021; 22.09.2021

„Der Glaube kommt vom Hören“, ist ein Wort aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom. Ja, der Glaube lebt vom Hinhören, von der Aufmerksamkeit, manchmal sogar vom Lauschen auf die Spuren Gottes in unserem Leben. Und er lebt vom Austausch mit anderen Glaubenden. Glaube ist keine einsame Sache, die ich nur mit mir selber ausmache und zu der ich nichts und niemanden brauche.

Christine Rod MC

23. Sonntag im Jahreskreis	
18:00 Bu	Sonntagvorabendmesse; wir beten für Karl Kempler (JTS) Pfarrer Faulhammer, L. P. Fehrenbacher

So 05.09.	
10:15 Em	Hl. Messe; wir beten für die Pfarrgemeinden; Erich Leiber (2. Opfer) Z: Pfarrer Faulhammer

Di 07.09.	
18:00 Bu	Rosenkranz Frau Braun



Die drei kleinen Marienfeste im September – Mariä Geburt am 8., Mariä Namen am 12. und Mariä Schmerzen am 15. September – beleuchten das Leben der Gottesmutter und ihr fürbittendes Wirken für die Menschen und die Kirche. Das Fest Mariä Geburt ist das älteste der drei Feste und hat antike Wurzeln in der Ostkirche. Die beiden anderen Feste sind im Mittelalter entstanden und sind Ausdruck einer innigen Marienfrömmigkeit ihrer jeweiligen Zeit.

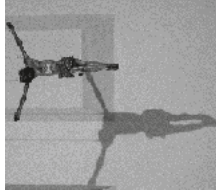
Mi 08.09.	
16:30 Sch	Maria Geburt
19:00 Lip	Rosenkranz und Hl. Messe zum Fest Maria Geburt Eucharistische Anbetung - Stunde der Hoffnung (gestaltet mit geistigen Impulsen - Stille und Musik)
	Z: Pfarrer Billharz

Do 09.09.	
18:00 Bu	Hl. Petrus Claver, Ordenspriester, Glaubensbote; Selige Alfons Maria Eppinger, Ordensgründerin Rosenkranz

Sa 11.09.	
8:00 Sch	Hl. Maternus, Bischof von Köln
18:30 Em	Rosenkranz und Hl. Messe in den Anliegen der Wallfahrer Hochamt zum Titularfest Maria Geburt mit Lichterprozession über Schul- und Hegau Straße zum Schächer; wir beten für die Pfarrgemeinden M: J. Siegel, T. Leiber, D. Baur, D. Heiß, J. Heller, S. Graf, L. Weggler, F. Duade K: U. Störk - anschl. sind alle eingeladen am Pfarrhaus zu einem Stehempfang Wir sind dankbar wenn die Anwohnerschaft die Straße mit Kerzen und Lichtern schmückt.
	Z: Pfarrer Billharz

So 12.09.	
8:45 Schw	24. Sonntag im Jahreskreis - Welttag der Kommunikationsmittel
10:15 Lip	Hl. Messe; wir beten für die Pfarrgemeinden Hl. Messe: wir beten für Stanko und Rajko Soldo; Martin und Sofia Schauer Z: Pfarrer Billharz
11:15 Lip	Tauffeier von Lina Schröder, Elio Maier und Lars Knorr Z: Pfarrer Billharz

Mo 13.09.	
15:30 Sch	Hl. Johannes Chrysostomus, Kirchenlehrer
	Fatimafeier: 15.30 Stille Anbetung 16.15 Rosenkranz - 17.00 Hl. Messe - 18.00 Fatimaprozession - 19.00 Hl. Messe - mit Primizsegen des Neupriesters Z: Pfarrer Billharz, Neupriester Mike Spitschu



14. September: Kreuzerhöhung

Das Fest Kreuzerhöhung hat seinen Ursprung in der Entdeckung des Kreuzes Jesu. Am Anfang steht also eine Kreuzauffindung. Dies können wir als Anleitung lesen: Jesus lässt uns neu sehen, was unser menschliches Kreuz ist, was es nicht nur an Schmerz, sondern auch an Kraft enthält.

Di 14.09.	
18:00 Schw	FEST KREUZERHÖHUNG
18:00 Bu	Andacht Frau Braun
18:30 Em	Rosenkranz Z: Pfarrer Billharz
19:30 Em	Hl. Messe – (mit den Firmanden) Gebetsstunde an den Pestkreuzen Richtung Engen Z: Pfarrer Billharz

Mi 15.09.	
16:30 Sch	GEDÄCHTNIS DER SCHMERZEN MARIENS
18:00 Em	Rosenkranz und Hl. Messe mit Krankensalbung Andacht für den Frieden
19:00 Lip	Eucharistische Anbetung - Stunde der Hoffnung (gestaltet mit geistigen Impulsen - Stille und Musik)
	Z: Pfarrer Billharz

Do 16.09.	
18:00 Lip	Hl. Cyprian von Karthago, Bischof, Märtyrer; Hl. Kornelius, Papst
18:00 Bu	Rosenkranz und Hl. Messe– (mit den Firmanden); wir beten für Alfred Eble, verstorbene Lehrer und Priester der Gemeinde Z: Pfarrer Billharz
19:30 Em	Rosenkranz Elternabend der Erstkommunion in der Kirche für Em/Lip

Fr 17.09.	
7:45 Em	Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin; Hl. Robert Bellarmin, Bischof, Kirchenlehrer
15:00 Sch	Eucharistische Anbetung im Schweigen, Beichtgelegenheit, Laudes und Hl. Messe Trauung von Christina Thum und Stefan Wolpert
16:30 Bu	Tauffeier von Jakob und Emil Kiene Z: Pfarrer Billharz



Da ist für jede und jeden das passende Schuhwerk dabei. Jesu Spuren zu folgen, das geht in Kinderschuhchen, mit Sieben-Meilen-Stiefeln und am Rollator, in jedem Alter, egal ob arm oder reich, ob krank oder gesund. Jede und jeder im eigenen Tempo, auf dem eigenen Weg, alle gemeinsam Jesus im Blick, sein Wort im Herzen.

Sa 18.09.	Hl. Lambert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer	
8:00 Sch	Rosenkranz und Hl. Messe in den Anliegen der Wallfahrer	Z: Pfarrer Billharz
16:00 Em	Tauffeier von Emily Speck und Jan Baldauf	Z: Pfarrer Billharz
17:00 Bu	Tauffeier von Finn Aufermayer, Lotta Frey und Tilda Wittkowski	Z: Pfarrer Billharz

25. Sonntag im Jahreskreis		
18:00 Bu	Sonntagvorabendmesse; wir beten für Josef Fritz (Samt); Eugen und Klara Frey	Z: Pfarrer Billharz, L: S. Hermann

So 19.09.		
8:45 Em	Hl. Messe; wir beten für die Pfarrgemeinden	Z: Pfarrer Billharz
10:15 Wo	Hochamt zum Patrozinium St. Mauritius - Ehrung von Hans Bettinger für 40 Jahre Dienst als Organist	Z: Pfarrer Billharz
11:15 Bu	Tauffeier von Clara Fehrenbacher	Z: Pfarrer Billharz

Di 21.09.	Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist	
18:00 Schw	Andacht	
18:00 Bu	Rosenkranz - 18.30 Hl. Messe – (mit den Firmanden)	Z: Pfarrer Billharz, L: E. Schiele
19:30 Bu	Elternabend der Erstkommunion in der Kirche für Wo/Schw/Bu	

Mi 22.09.	Hl. Landelin, Einsiedler; Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer	Z: Pfarrer Billharz
8:30 USch	Votivmesse zum Hl. Josef (St. Nikolaus)	
19:00 Lip	Eucharistische Anbetung - Stunde der Hoffnung (gestaltet mit geistigen Impulsen - Stille und Musik)	

Do 23.09.	Elisabeth und Zacharias, Eltern Joh. d. Täufer; Thekla, Paulusschülerin; Heiliger Pius von Pietrecelina (Pater Pio), Ordenspriester (1968)	
8:30 Wo	Hl. Messe	Z: Pfarrer Billharz
18:00 Bu	Rosenkranz	
19:30 Em	PGR-Sitzung (Pfarrsaal Em)	

Fr 24.09.	Hl. Rupert, Bischof und Hl. Virgil, Bischof, Glaubensbote; Eucharistische Anbetung im Schweigen, Beichtgelegenheit, Laudes und Hl. Messe	Z: Pfarrer Billharz
7:45 Em		

Sa 25.09.	Hl. Nikolaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter	
8:00 Sch	Rosenkranz und Hl. Messe in den Anliegen der Wallfahrer	Z: Pfarrer Billharz
14:00 Sch	Trauung von Fabian Schies und Julia Großjohann	Pfarrer Wasswa
So 26.09.	26. Sonntag im Jahreskreis - Große Caritaskollekte	
8:45 Schw	Hl. Messe – (mit den Firmanden); wir beten für die Pfarrgemeinden; Anna Fröhlich und verstorbene Angehörige	Z: Pfarrer Billharz
10:15 Lip	Hochamt zum Patrozinium St. Michael - Verabschiedung von Gemeindeferentin Frau Marlies Kießling	Z: Pfarrer Billharz

Termine und Infos, die Sie auf jeden Fall lesen sollten

Öffnungszeiten in den Sommerferien:

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10 – 12 Uhr

Vom 19.08 – einschl. 01.09.2021 haben wir Urlaub.

Gottesdienst für die Ehejubilare am 16. Oktober 2021 in der Schenkenbergkapelle.

Herzlich willkommen sind auch die Ehejubilare die 30,35,40,45,55 Jahre verheiratet sind. Die Ehejubilare die 25,50,60,65, und 70 Jahre verheiratet sind werden angeschrieben.

Katholisches Pfarramt St. Silvester

Montag: 16:00 – 18:00 Uhr, Mittwoch: 11:00 - 12:00 Uhr, Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen, Telefon 07465-703, www.seegg.de, pfarramt@seegg.de

Sprechzeiten: Pfarrer / Gemeindeferentin: nach Vereinbarung

Pfarrer: Ewald Billharz 07465/703 mobil: 01736707720 ewald.billharz@seegg.de

Gemeindeferentin: Marlies Kießling 07465/9273720 marlies.kiessling@seegg.de

Sekretärinnen: Sandra Klaiber sandra.klaiber@seegg.de

Melanie Schlosser melanie.schlosser@seegg.de

Bankverbindung:

IBAN: DE 74 6925 1445 0005 0090 06; Sparkasse Engen-Gottmadingen, BIC: SOLADES1ENG

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe: 27.09. – 10.10.2021: 08.09.2021

Ausgabe: 11.10. – 24.10.2021: 22.09.2021

Über die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines **80. Geburtstags** habe ich mich sehr gefreut.

Dafür möchte ich mich bei allen ganz recht herzlich bedanken. Besonderen Dank gilt der Vorstandschaft des VdK Ortsverband Schwandorf, dem Musikverein und dem Sportverein Schwandorf.

Karl - Emil Bruggner
Neuhausen / Schwandorf

im Juli 2021

3-Zi-DG. Wohnung in Emmingen
ab 01.09. 70 qm, Bad mit Wanne, 400,- € + NK
+ KT zu vermieten/ Tel.: 0152/29952976

3-4-Zi.-Wohnung

von 3-köpfiger Familie mit Hund gesucht.
Max. Warmmiete 650 € • Tel. 07429/2867

Gasthaus zur Linde in Mühlheim

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Küchenhilfe und Serviceaushilfen

Wir freuen uns über Anrufe 07463/7855
oder persönliches Vorbeikommen

Reinigungskraft m/w/d

Für die Reinigung unserer Laborräume
am Freitagnachmittag/ca. 3 Std.
suchen wir eine zuverlässige
Reinigungskraft.

Pauli Zahntechnik GmbH
Griesweg 29, 78570 Mühlheim
Tel. 07463/8031



SUCHE HAUSHALTSHILFE NENDINGEN

Unternehmerhaushalt, 3 Pers., sucht zuverlässige Hilfe
im Haushalt, 2 x pro Woche je 4 Std.
Gute Deutschkenntnisse wichtig!
Super Bezahlung für super Arbeit!

Whatsapp oder Anruf unter 0173 6724419

Haushaltshilfe

ca. 4 - 6 Stunden wöchentlich nach Kolbingen gesucht.
Tel. 0163 653 22 88

Gemeinde Kolbingen

Landkreis Tuttlingen



Für unseren Kindergarten St. Vinzenz in Kolbingen suchen wir zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher/in (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit.

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher/in
- liebevolle Förderung und feinfühliges Begleitung unserer Kinderkrippe bzw. Kindergartengruppe
- Motivation, Begeisterungsfähigkeit und Liebe zum Beruf
- Belastbarkeit, die Sie auch in schwierigen Situationen einen klaren Kopf behalten lässt
- Umsetzung und Mitarbeit an der Weiterentwicklung unseres teilloffenen Konzepts mit situationsorientiertem Ansatz
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Kreativität
- einen hohen Stellenwert für Teamwork

Wir bieten:

- eine vielseitige, interessante und eigenverantwortliche Tätigkeit
- pädagogischen Freiraum für eigene Ideen
- eine wertschätzende und motivierende Arbeitsatmosphäre
- ein tolles, junges Team
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD

Für Rückfragen und nähere Auskünfte steht Ihnen der Bürgermeister Herr Christian Abert, Tel. 07463/97083 oder christian.abert@kolbingen.de, gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Gemeinde Kolbingen
Hauptstraße 3, 78600 Kolbingen, Tel. 07463/97083

Gemeindeverwaltungsverband



Bärenthal • Buchheim • Fridingen
Irndorf • Kolbingen • Mühlheim
und Renquishausen

Der Gemeindeverwaltungsverband Donau-Heuberg sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Leiter der Finanzverwaltung (m/w/d)

Fachbedienstete(r) für das Finanzwesen gemäß § 116 GemO
unbefristet in Vollzeit

Dem Gemeindeverwaltungsverband Donau-Heuberg gehören die Gemeinden Bärenthal, Buchheim, Irndorf, Kolbingen und Renquishausen sowie die Städte Fridingen/Donau und Mühlheim/Donau mit insgesamt knapp 11.000 Einwohnern an.

Das interessante und verantwortungsvolle Aufgabengebiet umfasst die selbständige Erledigung aller Aufgaben des Finanzwesens der Mitgliedsgemeinden und des Verbandes mit Ausnahme der Stadt Mühlheim.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Studium als Diplom Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts - Public Management oder vergleichbare Qualifikation gemäß den Anforderungen des § 116 GemO (Fachbediensteter für das Finanzwesen). Verantwortungsbewusstsein, Einsatzfreude sowie Organisationsvermögen und Kooperationsbereitschaft, dazu fundierte Kenntnisse im kommunalen Finanzwesen sowie den gängigen EDV-Anwendungen setzen wir voraus. Wünschenswert wäre Erfahrung mit dem Finanzprogramm INFOMA, das sich bei uns im Einsatz befindet, ebenso fundierte Kenntnisse im Neuen Kassen- und Haushaltsrecht.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 13 ausgewiesen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 24.09.2021 an den Gemeindeverwaltungsverband Donau-Heuberg, zu Händen des Verbandsvorsitzenden, Herrn Bürgermeister Jürgen Zinsmayer, Kirchplatz 2, 78567 Fridingen. Über Ihr Interesse würden wir uns freuen. Für Informationen und Anfragen steht Ihnen auch gerne Herr Andreas Hässler, Leiter Haupt- und Rechtsamt (07463/837-21) zur Verfügung.

Wir planen, entwerfen und bauen Ihren Heizkamin, Kachelofen oder Grundofen egal ob mit Warmluft oder Wassertechnik individuell auf Ihre Wünsche abgestimmt.

Aktuelles Angebot:

CARA C03 Stahl-Design-Kamin

Auch als Eckmodell erhältlich



Der Design-Kamin CARA C 03 bietet Ihnen Außergewöhnliches. Magie Feuer im Gleichgewicht mit Ästhetik und Technik. Klare Linien in Verbindung mit ausdrucksstarker Exklusivität. Dazu die 3-seitige Glascheibe mit modernster ROMOTOP-Hochschiebetechnik „Silent Lift“. Das macht den Design-Kamin CARA zum exklusiven Erlebnis für den anspruchsvollen Endkunden.

- mit Speicherringen für lang anhaltende Wärmeentwicklung
- doppelte Verblendung des Rückmantels ermöglicht wandbündiges Aufstellen
- Ausführung in edlem Stahl Schwarz
- Feuerraum ohne Rost – Brennkammer mit echter Schamotte ausgekleidet
- Regulierung der Primär- und Sekundärluft mit einem Bedienelement
- erfüllt die Normen EN 13 240, DIN plus, 15a B-VG von 2015, BImSch V. 2 Stufe

Nennwertleistung 7,8 kW, Leistungsbereich 4–11 kW
Höhe 1638 mm, Breite 924 mm, Tiefe 577 mm

ab 4250,- €
incl. 100 kg Speichersteine

FLAD GmbH Böttingen · Industriegebiet/Natostr. 3

Tel. 07429/2606 · Fax 916067 · Mobil 0171/7630691 · info@flad-gmbh.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 16-18.30, Mi. geschlossen, Sa. 9.00-12.00 oder nach Vereinbarung.
Besuchen Sie unsere Ausstellung.

Sehr geehrte Kunden!

Seit Montag, 23.08.2021 haben wir **wieder geöffnet**.
Wir freuen uns, Sie täglich mit frischem Obst und Gemüse bedienen zu können.



Ihre Fam. Deufel

Kirchstr. 11 • 78570 Mühlheim
Tel. 07463-99 05 81 privat 7270

Tore direkt vom Hersteller

Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore



www.pfullendorfer.de

Ihr Fachberater vor Ort
Herr Matthias Boretzki
Telefon 0176 10248247
m.boretzki@pfullendorfer.de

OTTOFRITZ



Transportunternehmen · Containerdienst

Container-Service
Kies-, Sand-, Schotter-Transporte

Container-Fritz
88637 Buchheim

Container in verschiedenen Größen
für Müll und Bauschutt

Rufen Sie uns an:
077 77 74 74

e-mail: info@containerfritz.de
www.containerfritz.de

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte



☎ 07741- 965858
www.reha-lift.com



denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Häuslicher Pflegedienst Martin Griebel



www.pflegedienst-grieble.de

Antoniusstraße 19, 78532 TUT-Nendingen,
Tel.: 0 74 61/16 25 33

Gärtner/Hobbygärtner (m/w/d) gesucht

für mein Hanggrundstück in Neuhausen o. E.
(Rasenmähen, Heckenschneiden)

Bei Interesse bitte melden unter 01520/20 80 893

WIR SUCHEN DICH!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen?
Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für die Prospekt- und/oder Anzeigenblattverteilung in Mahlstetten, Irndorf, Nendingen!

Bewirb dich online: www.psg-bw.de/bewerben

Bei Fragen 0800-999-5-666

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

ENGLER

· landmetzgerei ·

...natürlich schmeckt's besser.

Donaustr. 9, 78567 Fridingen a. Donau Tel. 07463 / 8478

Unser Angebot vom 26.08.2021 – 01.09.2021

Bauernschinken mild und saftig	100 g nur 1,49 €
Fleischkäse fein täglich frisch	100 g nur 0,99 €
Pfefferbeisser über Buchenholz geräucht	100 g nur 1,29 €
Rinderbraten mager aus der Keule/Schulter	100 g nur 1,39 €
Schweinehalssteaks natur und gewürzt	100 g nur 0,99 €

Unser Samstagsknaller am 28.08.2021

Schaschlikspieße natur und gewürzt 100g nur 1,09 €

Unser Mittwochsangebot am 01.09.2021

Gemischtes Hackfleisch Rind u. Schwein 100g nur 0,69 €

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an **Dry Aged Beef**
von der Färse, Ochsenskotelett, -T-Bone, Tomahawk und Porterhouse. Es werden nur die besten Stücke dafür ausgesucht. Diese werden mindestens 4 Wochen in unserer Reifekammer abgehängt.

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
ZKZ 26563, PVSt, Deutsche Post 



**Gut beraten
in den eigenen Garten**

Ich verkaufe mein Haus

Oh man ... Fragen über Fragen??? Und genau diese Fragen beantworte ich Ihnen gerne im persönlichen Gespräch. Gleich Termin vereinbaren!



Immobilienexpertin/Bankfachwirtin
Renate Hermann
Telefon (07575) 911-66



Volksbank Meßkirch eG
Raiffeisenbank
www.volksbank-messkirch.de/immobilien
immobilien@volksbank-messkirch.de

Den **besten**
Verkaufspreis
für Ihre
Immobilie
erzielen
wir!



Immobilienmakler
Thomas Minzer
Tel. 07461 707 - 1106
thomas.minzer@vbsdnd.de



Gr. Geflügelverkauf am Di., 31.08. und 28.09. vorl. Termin



Leger. Hühner, Enten, Gänse, Puten und Mast vorbestellen!

Worndorf, Rath., 14.15 Uhr, Buchheim Rath., 14.30 Uhr, Imdorf, Molke, 17.00 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte • 05244/89 14 • www.gefluegelzucht-schulte.de

KUNSTSTOFFHANDEL / FABRIKVERKAUF

Unsere Öffnungszeiten

Mi und Fr: 8-12 und 13-17 Uhr

Do : 10-12 u. 13-20 Uhr

URLAUB vom 27.8. - 10.9.21

Gewächshausplatten mit Masszuschnitt
Acrylglas, Polycarbonat, PVC,
Industriekunststoffe, Alu-Profile, Wellplatten,
Balkonplatten Montagezubehör,

78586 Deilingen, Lauterbachstraße 32

Tel.: 07426 / 5270 - 47 Fax: -49 eMail: Kunststoffhandel@indu-light.de



LANDGASTHOF
KREUZ

- lockere schwäbische Küche
- Gästezimmer
- Hochzeiten
- Catering

Lassen Sie sich von uns verwöhnen ...

Wir machen Urlaub

von Samstag 28.08. bis Mittwoch, den 1.9.2021.

78598 Königsheim • 07429/3290 • info@kreuz-koenigsheim.de

Wir verkaufen zum Höchstpreis



Durch unsere hauseigene
Immobilienfinanzierung.

Tel: **0179 - 975 21 15**

(telefonisch, per WhatsApp oder SMS)

baum-immobilien.de

a.baum@baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Wichtig: ausschneiden und aufbewahren:



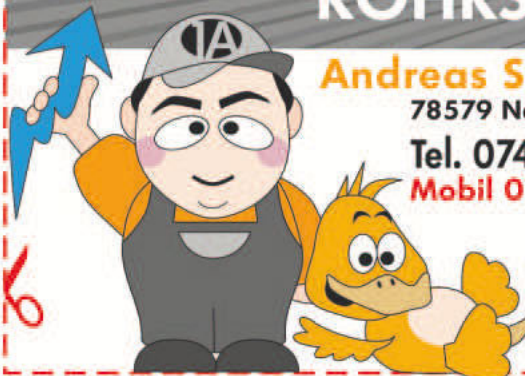
**ABFLUSS- UND
ROHRSERVICE**

Andreas Schilling

78579 Neuhausen ob Eck

Tel. 07467 94766-60

Mobil 0151 72 716 349



FÜR KÜCHE, BAD,
WC, GEWERBE...

NOTFALL?

Andreas-machts-frei.de

alles 1A:

- Beseitigung von Rohr- und Abwasserverstopfungen
- Rohrinspektionen
- Wartungsarbeiten (Fräsen, Spülen)
- Rohrortung
- Hochdruckspülung

Schnell, kompetent, preiswert!

Zack
Bumm
Doing
Frei!

www.revoluTion.de